Weilemer Blättle

25. Juli 2019
Nummer 30
59. Jahrgang

AMTSBLATT DER GEMEINDE WEIL IM SCHÖNBUCH MIT NEUWEILER UND BREITENSTEIN

„Lass mich am Ende meines Weges nicht allein „

Die Hospizgruppe Weil im Schönbuch bietet einen neuen Ausbildungskurs an. Dieser Kurs qualifiziert zur Mitarbeit in der Hospizarbeit, ist aber ebenso zur persönlichen Bereicherung im Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod gedacht.

Altes loslassen und Neues wagen, so bleiben wir im Fluss. Viele “kleine Tode” zwingen uns zu Veränderung und erst im Nachhinein entdecken wir oft, dass wir daran gewachsen sind.
Hilflos und voller Angst reagieren wir oft, wenn ein geliebter Mensch unheilbar krank wird, zu sterben droht oder plötzlich von uns geht.
In diesem Seminar wollen wir versuchen, diese schmerzvollen Erfahrungen als Teil unseres Lebens zu akzeptieren.

Informationsabend:

Do., 26. September 2019 um 19:30 Uhr,
Weil im Schönbuch,
Seniorenwohnanlage „Seegärten“, Hauptstr. 62

Seminarzeiten:
Donnerstag: 19:30 bis 22:00 Uhr
Freitag: 17:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 17:00 Uhr

Information und Anmeldung:
Hospizgruppe Weil im Schönbuch - Charlotte Hollinger / Martina Sümnick
Ingeborg-Bachmann-Weg 6, 71101 Schönaich
Tel.: 07031/777405 oder 015201735942
hospizgruppe.weilimschoenbuch@gmx.de

Hospizgruppe Weil im Schönbuch

Termine:

Do., 10. Oktober 2019
- Kennenlernen, Einführung

Fr., 18. + Sa., 19. Oktober 2019
- Auseinandersetzung mit persönlichen und gesellschaftlichen Aspekten von Krankheit und Tod

Do., 31. Oktober 2019
- Grundformen der Angst, Umgang mit meiner Angst

Do., 07. November 2019
- Umgang mit Gefühlen, Schuldgefühlen

Fr., 15. + Sa., 16. November 2019
- Wahrnehmen als Voraussetzung für echte Begegnung, Körpersprache

Do., 28. November 2019
- Schwierige Situationen am Krankenbett,
- Gewalt in der Pflege

Do., 05. Dezember 2019
- Umgang mit demenzerkrankten Menschen
- Validation

Do., 12. Dezember 2019
- Dialog mit einem Arzt
- Schmerzen, Austrocknung, Essensverweigerung, Koma /Wachkoma, Patientenverfügung, Organspende

Do., 09. Januar 2020
- Seelsorge bei Kranken und ihren Angehörigen

Fr., 17. + Sa., 18. Januar 2020
- Zuhören als Voraussetzung für Verständigung und Begleitung
- nonverbale Kommunikation

Do., 30. Januar 2020
- Trauer und Trauerbewältigung, Trauerbegleitung
- trösten – aber wie

Do., 06. Februar 2020
- Symbolsprache und Rituale

Fr., 14. + Sa., 15. Februar 2020
- Loslassen als Voraussetzung für Veränderung
- Abschied nehmen

WER · WAS · WIE · WO · WANN

Sprechzeiten

Bürgermeister Wolfgang Lahl, nach Vereinbarung
Telefon (0 71 57) 12 90-40

Ortsvorsteher Thomas Müller
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortsvorsteherin Silvia Bühler
Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung

Montag:	**8.30 bis 15.00 Uhr durchgehend**
Dienstag:	8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 bis 18.30 Uhr
Freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Breitenstein

Dienstag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.30 bis 18.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 12 90-1 95

Ortsverwaltung Neuweiler

Dienstag, Mittwoch:	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 10.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 12 90-1 91

Bürgertelefon
(0 71 57) 12 90-0

Flüchtlings-/Integrationsbeauftragte
Colleen Viehrig, Telefon (01 75) 5 77 99 48
E-Mail: colleen.viehrig@weil-im-schoenbuch.de

Cornelia Kreuzer, Telefon (01 51) 12 48 97 75
E-Mail: cornelia.kreuzer@holzgerlingen.de

Sprechzeiten im Lachental

Dienstag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach telefonischer Voranmeldung.

Internet
http://www.weil-im-schoenbuch.de

Mail
bettina.feth@weil-im-schoenbuch.de

Forstrevier

Donnerstag	16.30 bis 18.00 Uhr
	Pforte Rathaus

Wertstoffhof

Weil im Schönbuch
Carl-Zeiss-Straße 12

Öffnungszeiten:

Mittwoch/Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 15.00 Uhr

Mülltelefon/Beratung
Telefon (0 70 31) 6 63-15 50

Inhaltsverzeichnis Seite

Standesamt/Jubilare 13
Gemeindeverwaltung informiert 9
Kirchen 18
Schulen 15
Soziale Dienste 17
SWA/Begegnungsstätte 14
Vereine 24
Verschenkbörse 13

Ärztliche Notfallpraxen an den Wochenenden

Notfallpraxis Filder: Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden,
Telefon (07 11) 6 01 30 60

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag ab 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr:

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Sindelfingen:
Arthur-Gruber-Str. 70, Tel.: 116 117

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 11 61 17.

Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzliche Versicherte unter **(07 11) 96 58 97 00**

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer: 01806-070711

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik Tübingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer (01806) 070711

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen

Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	19.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und Feiertage:	8.30 bis 22.00 Uhr
So.	8.30 bis 22.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnhärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (0711) 7877-722.

Notrufe

Feuer	112
Polizei	110
Polizeiposten Schönaich	(0 70 31) 67 70 00
Wasser/ENBW	(08 00) 36 29-497
Strom/ENBW	(08 00) 36 29-477
Gas/ENBW	(08 00) 36 29-447
TV-Breitbandkabel/ Unitymedia	(02 21) 46 61 91 00

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 Euro.

25. Juli 2019
Alamannen-Apotheke Holzgerlingen
Tübinger Str. 11
71088 Holzgerlingen
Tel.: (0 70 31) 68 99 30

Apotheke im Forum Hinterweil
Nikolaus-Lenau-Platz 21
71067 Sindelfingen (Hinterweil)
Tel.: (0 70 31) 38 30 55

26. Juli 2019
Uhland-Apotheke Waldenbuch
Gartenstr. 1, 71111 Waldenbuch
Tel.: (0 71 57) 38 37

Apotheke Hulb
Otto-Lilienthal-Str. 24
71034 Böblingen (Hulb)
Tel.: (0 70 31) 46 93 17

27. Juli 2019
Fortuna-Apotheke Dettenhausen
Störrenstr. 35
72135 Dettenhausen
Tel.: (0 71 57) 6 10 15

Apotheke am Marktplatz Sindelfingen
Marktplatz 4
71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 81 45 37

28. Juli 2019
Central-Apotheke Schönaich
Wettgasse 45
71101 Schönaich
Tel.: (0 70 31) 65 13 88

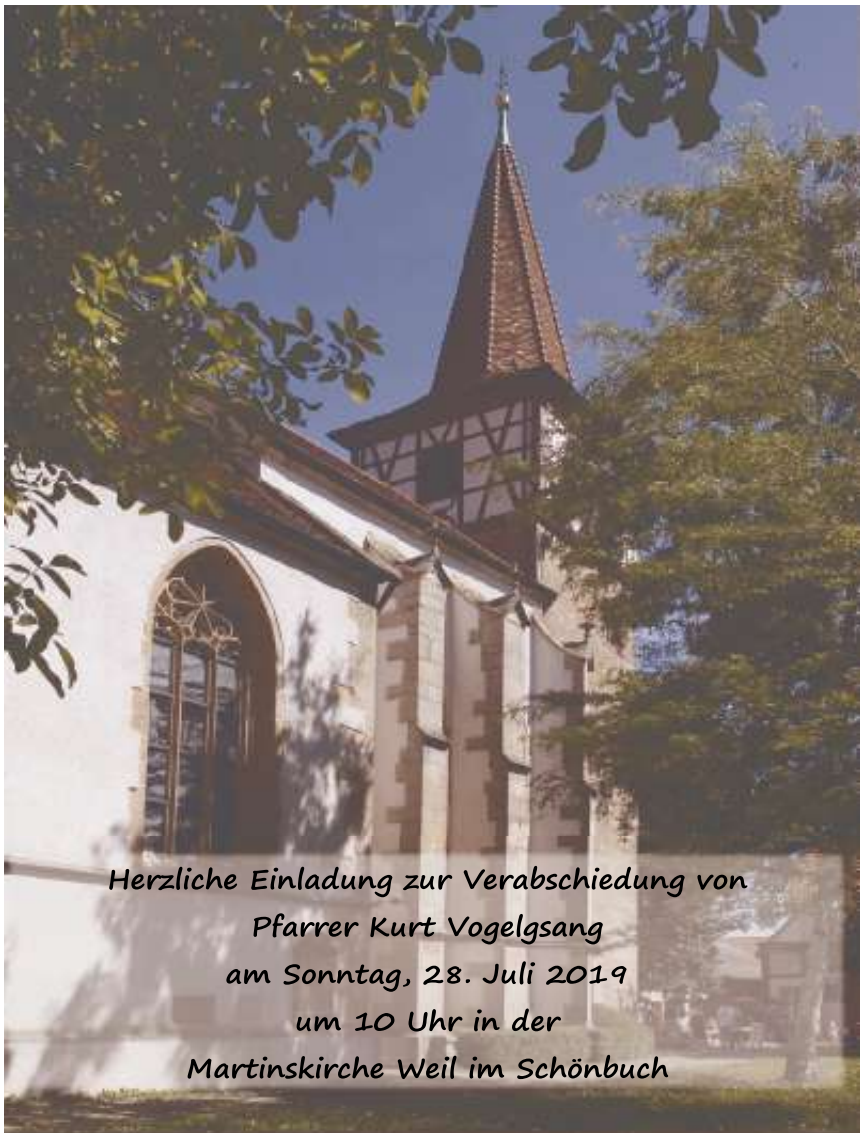
Sonnen-Apotheke Sindelfingen
Mercedesstr. 11/1
71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 79 49 99

29. Juli 2019
Laurentius-Apotheke Maichingen
Laurentiusstr. 24
71069 Sindelfingen (Maichingen)
Tel.: (0 70 31) 38 23 65

Apotheke Diezenhalde
Freiburger Allee 57
71034 Böblingen (West)
Tel.: (0 70 31) 27 38 89

30. Juli 2019
Die Apotheke im Breuningerland
Tilsiter Str. 15
71065 Sindelfingen (Ost)
Tel: (0 70 31) 9 57 90

31. Juli 2019
Apotheke an der Stuttgarter Straße
Stuttgarter Str. 17
71032 Böblingen (Ost)
Tel.: (0 70 31) 22 70 11



Hallenbad geschlossen

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bleibt das Hallenbad vom

27.07.2019 bis 10.09.2019

geschlossen.

Ab Mittwoch, den **11.09.2019** ist das Hallenbad wieder geöffnet.

Das Hallenbadteam wünscht Ihnen erholsame Sommerferien und freut sich auf die neue Saison.

Sommerschließzeit 2019

Das Team der Ortsbücherei geht für 3 Wochen in den Urlaub!

Letzter Öffnungstag: Samstag, 27. Juli

Ab Dienstag, 20. August, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Der Rückgabekasten bleibt in dieser Zeit geschlossen!

Ortsbücherei Weil im Schönbuch

Marktplatz 2
71093 Weil im Schönbuch, Telefon: 07157 / 1290-36

Seniorenforum Weil im Schönbuch

Präventives Bewegungsangebot für

„Junge Seniorinnen und Senioren“

Während der Sommerferien sind die Trainingsräume geschlossen.
Wir möchten diese Zeit und das schöne Sommerwetter dazu nützen, um uns im Freien zu bewegen.

Vom 30. Juli bis zum 10. September 2019,
jeweils dienstags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
treffen wir uns zu:

„Sport und Spiel im Grünen“

hinter der Evangelischen Martinskirche (Marktplatz) **im schattigen Kirchgarten.**

Herzlichen Dank an die Ev. Kirchengemeinde für das Entgegenkommen und die Überlassung des Kirchgartens.

Zum Mitmachen sind keine Vorkenntnisse notwendig. Wir haben Spaß an der Bewegung und schätzen die Geselligkeit in der Gruppe. Einfach bequeme Kleidung anziehen und vorbei kommen! Das Training findet bei jedem Wetter statt, auch bei Regen, wir haben eine passende Ausweichmöglichkeit. Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen.

Leitung:

Rosemarie Mutschler
Staatl. anerk. Fachübungsleiterin für
Sport in der Prävention, Rückentrainerin und
Kursleitung Sturzprävention

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Gemeinderatssitzungen am 16. Juli 2019

Am Dienstag in der letzten Woche fanden die letzte Sitzung des Gemeinderats in der Wahlperiode 2014 – 2019 und die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats statt.

Vor der Verabschiedung der ausscheidenden Gremiumsmitglieder standen noch zwei Bausachen auf der Tagesordnung des bestehenden Gemeinderats.

Mehrfamilienhaus Lindenstraße 21

In der Lindenstraße 21 soll ein Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten gebaut werden. Der Gemeinderat hatte sich bereits früher mit diesem Vorhaben befasst, weil der Bebauungsplan im Norden des Grundstücks einen Weg zwischen Lindenstraße und dem alten Friedhof vorsieht. In der Vorberatung hatte der Gemeinderat beschlossen, dass es wie geplant eine Möglichkeit geben muss, direkt von der Lindenstraße zum Alten Friedhof zu gelangen.

Bürgermeister Wolfgang Lahl berichtete, dass der Bauherr einer dinglichen Sicherung des Durchgangs zugestimmt hat. Er ging auf die für dieses Vorhaben notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans ein. Die Grundflächenzahl von 0,40 werde mit 0,45 überschritten. Diese Überschreitung sei vertretbar und könnte nach der Hauptsatzung sogar von der Verwaltung ohne Gremiumsbeschluss genehmigt werden.

An der Nord- und Ostseite werde die Baugrenze überschritten. Eine Erschließungseinheit in der Mitte verbindet zwei Gebäudekörper, ist jedoch deutlich zurückgesetzt. Die First- und Traufhöhen laut Bebauungsplan werden eingehalten.

Für den Bürgermeister war die nun vorgestellte Planung städtebaulich verträglich. Das gelte auch für die Überschreitung des Baufensters durch die Balkone. Die Überbauung des Pflanzgebotes an der Nordseite sei ebenfalls eine Ausnahme, zu der der Gemeinderat eine Abwägung treffen muss.

Insgesamt sei dies ein großes Gebäude bzw. Vorhaben, aus Sicht des Bürgermeisters jedoch städtebaulich vertretbar. Durch dieses Vorhaben werde die Innenentwicklung in der Gemeinde, die politisch stets gefordert wird, unterstützt.

Gemeinderat Finger äußerte sich kritisch zu der vorgestellten Planung. Er betonte, dass der Gemeinderat bei den letzten Baugesuchen stets auf die Einhaltung bestehender Bebauungspläne geachtet hat, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Planungssicherheit für die Bauherren. Die Überschreitung des Baufensters sei zu hoch. Das Gebäude erscheine von der Lindenstraße gesehen als durchgehende Front.

Bürgermeister Wolfgang Lahl wies darauf hin, dass die Sichtbarkeit des Gebäudes vom alten Friedhof eher gesehen einen anderen Eindruck erwecke. Er führte an, dass der Gemeinderat in der Nähe bereits vergleichbare Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu Baufenster und Firsthöhe erteilt hat.

Mit 13 Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen sprach der Gemeinderat das Einvernehmen der Gemeinde zur Erteilung der erforderlichen Befreiungen aus.

Treppenhaus am Gebäude Dettenhäuser Straße 48

Bürgermeister Wolfgang Lahl erläuterte den Bauantrag, der ein Treppenhaus am bestehenden Gebäude Dettenhäuser Straße 48 betrifft. Beantragt wird der Bau eines externen Treppenhauses mit einer Fläche von 3,5 x 3,8 m und einer Höhe von 6 m. Durch dieses Treppenhaus würde die Baulinie des dortigen einfachen Bebauungsplanes überschritten. Baulinienüberschreitungen in der Dettenhäuser Straße gebe es bisher nur bei den Gebäuden Nr. 52 und 75, die aber beide schon vor Inkrafttreten des Bebauungsplanes errichtet wurden. Die Genehmigung des beantragten Treppenhauses würde einen Präzedenzfall bedeuten und den Eindruck der im Bebauungsplan gewollten Vorgartenzone beeinträchtigen. Deshalb sollte das Einvernehmen der Gemeinde nicht erteilt werden.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl widersprach der Empfehlung des Bürgermeisters und brachte vor, dass es in der direkten Nachbarschaft des Gebäudes andere Überschreitungen gebe, die nicht als störend empfunden werden. Für ihn war ausschlaggebend, dass durch das beantragte Treppenhaus die Wohnqualität in diesem Gebäude steige und zwei abgetrennte Wohnungen erreicht werden könnten. Seiner Meinung nach sollte deswegen das Einvernehmen erteilt werden.

Gemeinderat Hiller sprach an, dass seiner Erinnerung nach das Gebäude Dettenhäuser Straße 72 nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes errichtet wurde, weshalb die beantragte Befreiung genehmigt werden sollte. Gemeinderat Thomas Müller empfand die Baulinie aus dem Jahr 1960 als nicht mehr zeitgemäß und die damals gewollten großen Vorgärten als nicht mehr im heutigen Sinne. Da in östlicher Richtung mehrere Garagen über die Baulinie hinaus errichtet wurden empfahl er ebenfalls, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Gemeinderat Jürgen Brennenstuhl sprach ebenfalls bereits erteilte vergleichbare Befreiungen an, weshalb hier das Einvernehmen der Gemeinde erteilt werden sollte.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl stellte den Antrag, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Mit 18 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung entsprach der Gemeinderat diesem Antrag.

Hinderungsgründe bei dem neugewählten Gemeinderat

Der Bürgermeister brachte vor, dass nach jeder Kommunalwahl der bestehende Gemeinderat prüfen muss, ob es bei den neugewählten Gemeinderäten Gründe gibt, die das Eintreten in den neuen Gemeinderat nicht zulassen. Er berichtete, dass sowohl nach den Überprüfungen der Verwaltung als auch nach den Rückmeldungen der gewählten Gremiumsmitglieder kein Hinderungsgrund vorliegt, der das Mitwirken im neugewählten Gemeinderat verhindern würde.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass bei keinem der neugewählten Gemeinderäte ein Hinderungsgrund vorliegt, der das Mitwirken im Gemeinderat nicht zu lässt.

Besoldung des Bürgermeisters

Da Bürgermeister Wolfgang Lahl befangen war und deswegen den Sitzungsraum verließ übernahm der erste stellvertretende Bürgermeister, Klaus Finger, die Sitzungsleitung. Er berichtete, dass Bürgermeister Wolfgang Lahl aufgrund des Überschreitens der Grenze von 10.000 Einwohnern im Jahr 2018 die höhere der beiden infrage kommenden Besoldungsgruppe B2 oder B3 zusteht. Sowohl die Gemeindeprüfungsanstalt als auch das Kommunalamt im Landratsamt Böblingen hätten dies bestätigt. Kraft Gesetzes tritt die Wirkung mit Beginn des nächsten Jahres, hier also rückwirkend zum Januar 2019 ein. Dennoch ist aus Sicht des Landratsamtes ein Einweisungsbeschluss des Gemeinderates notwendig, weshalb die heutige Beratung stattfinden müsse.

Gemeinderat Thomas Müller wies auf den gesetzlichen Anspruch des Bürgermeisters auf die Einweisung in die höhere Besoldungsgruppe B3 hin und empfahl dem Gemeinderat, entsprechend zu beschließen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, Bürgermeister Wolfgang Lahl rückwirkend ab Januar 2019 in die Besoldungsgruppe B3 einzuweisen.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Der Bürgermeister ging darauf ein, dass zehn bisherige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nicht mehr dem neuen Gremium angehören. Teilweise weil sie nicht mehr kandidierten, teilweise weil sie nicht wiedergewählt wurden. Dies sei, so der Bürgermeister, das Wesen der Demokratie. Persönlich bedaure er das Ausscheiden der zehn bisherigen Gemeinderatsmitglieder, denn gemeinsam sei viel für die Gemeinde erreicht worden. Der Umgang miteinander sei immer von Sachlichkeit und Vertrauen geprägt gewesen. Das gemeinsame Ringen um die beste Lösung sei stets ein verbindendes Element gewesen. Der Gemeinderat sein Beispiel für eine gute Basisdemokratie gewesen.

In 71 Gemeinderatssitzungen, die noch nicht einmal die vielen Ausschusssitzungen, Sitzungen der Zweckverbände und die Klausuren beinhalten, seien über 1.000 Tagesordnungspunkte beraten worden. So große Themen wie das Rettungszentrum, der Umbau der Gemeinschaftsschule, die systematische technische Sanierung der Abwasserleitungen und Kanäle, die Sanierung des Hallenbades, das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum in Breitenstein, der Bau von Kindergärten, der Abschluss des Sanierungsgebietes Schaichhofsiedlung, die Sanierung der Hauptstraße, die Modernisierung der Kläranlage, die Einführung des Ökokontos und das Festzurren der Eckpunkte für das Bürgerhaus seien nur einige Beispiele, was in den letzten Wahlperiode des Gemeinderates erreicht wurde.

Gleichzeitig sei dies eine gute Darstellung der Bandbreite von Themen, mit denen sich eine Gemeinde zu befassen hat. Im Namen der gesamten Gemeinde, aber auch ganz persönlich dankte der Bürgermeister für das positive Wirken und sprach insbesondere den ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten seinen höchsten Respekt aus für ihr ehrenamtliches, kommunalpolitisches Wirken.

Der Bürgermeister bat die ausscheidenden und anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Werner Blessing, Petra Weiß, Dr. Hanna Wallach, Edith Pfaff, Silvia Bühler, Silke Grube-Meißner und Siegfried Müller zu sich und überreichte neben einer Dankesurkunde der Gemeinde jeweils ein kleines Geschenk zur Verabschiedung aus dem Gemeinderat. Die Gemeinderäte Gerhard Frech, Jürgen Breitling und Harald Dauber konnten an dieser letzten Sitzung des Gemeinderats in der Zusammensetzung 2014 2019 leider nicht teilnehmen.

V.l.: Siegfried Müller, Dr. Hanna Walach, Petra Weiss, Werner Blessing, Edith Pfaff, Silvia Bühler, Silke Grube-Meißner, BM Wolfgang Lahl

Damit beendete der Bürgermeister die letzte Sitzung des Gemeinderates in der Zusammensetzung 2014-2019 und rief die erste Sitzung des Gemeinderates für die Wahlperiode 2019-2024 auf.

Zunächst verpflichtete der Bürgermeister alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte durch Handschlag und Unterschrift auf die gesetzmäßige und gewissenhafte Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten als Mitglieder dieses Gremiums.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit der Neubesetzung der Ausschüsse und anderer Vertretungsorgane der Gemeinde. Bürgermeister Wolfgang Lahl berichtete, dass es zu diesem Thema bereits Vorgespräche im Ältestenrat gegeben habe und dass ein gemeinsamer Vorschlag vorliege, wie diese Besetzungen erfolgen sollten. Einstimmig und ohne Enthaltungen stimmte der Gemeinderat den Neubesetzungen der Ausschüsse und anderer Vertretungsorgane der Gemeinde zu. Der Homepage der Gemeinde ist zu entnehmen, wie die Ausschüsse besetzt sind.

Als nächster Tagesordnungspunkt waren, wie nach jeder Gemeinderatswahl, die beiden ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen. Auch hierzu berichtete der Bürgermeister, dass sich der Ältestenrat bereits mit dieser Frage beschäftigt habe und einen Besetzungsvorschlag machte. Als Gemeinderat mit den meisten Stimmen sollte Klaus Finger, CDU, erster stellvertretender Bürgermeister werden. Die zweite Stellvertretung sollte Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl, WAB, übernehmen, der das zweitbeste Stimmenergebnis erreicht hatte.

In geheimer Wahl wurde Gemeinderat Klaus Finger einstimmig mit einer Enthaltung zum ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl wurde einstimmig zum zweiten Bürgermeisterstellvertreter gewählt.

V.l.: BM Wolfgang Lahl, Wolfgang Brennenstuhl (2. stv. BM), Klaus Finger (1. stv. BM)

Rahmenbedingungen der Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtete, dass auch dieses Thema vorberaten wurde mit dem Ergebnis, dass Sitzungstag, Uhrzeit und Sitzungsort unverändert bleiben sollen.. Einstimmig stimmte der Gemeinderat diesen Rahmenbedingungen zu.

Anschließend begann für das neue Gremium die Sachberatung mit gleich drei Baugebieten bzw. Bebauungsplänen und der Jahresrechnung 2018.

Baugebiet Weil-Bäumlesweg – Vorstellung der Planung

Bürgermeister Wolfgang Lahl begrüßte die beiden Planer Thomas Schüler und Jürgen Pfaff, deren gemeinsamer Entwurf den 1. Platz beim städtebaulichen Wettbewerb Weil-Bäumlesweg erreicht hatte. Er berichtete, dass inzwischen die Planung in mehreren Gesprächen mit der Verwaltung überarbeitet und optimiert wurde.

Anschließend stellte Thomas Schüler den überarbeiteten städtebaulichen Entwurf und dessen Strukturen vor. Er führte aus, dass nach den zwischenzeitlichen Optimierungen mehr Nettobauland zur Verfügung steht, wobei weiterhin alle geplanten Funktionen des Gebietes aufrechterhalten werden. Die markante Grünachse, ein prägendes Element des städtebaulichen Entwurfs, wurde beibehalten. Die öffentlichen Grünräume wurden bei der Abgrenzung nach Norden reduziert, weil es städtebaulich nicht notwendig ist, den Übergang zum Außenbereich mit Grünflächen abzugrenzen. Die Struktur des Baugebietes sieht kleine Aufenthaltsplätze vor. Im Innenbereich des Entwurfs ist verdichtetes Wohnen vorgesehen, hin zu den Außenbereichen stehen niedrigere Gebäude. Die Erschließung soll über interne Ringsysteme funktionieren.

Der Bürgermeister ergänzte, dass sich die Grenzen des jetzt vorgestellten Entwurfes am Geltungsbereich des bestehenden Flächennutzungsplanes orientieren. Die Grünschneisen aus dem Flächennutzungsplan wurden nicht alle 1:1 umgesetzt, die Empfehlungen aus dem Klimagutachten zum Baugebiet wurden jedoch eingearbeitet. Lediglich an einer Stelle, im Westen des Gebietes, wurde ein zusätzliches Grundstück aufgenommen, weil sonst ein nicht einbezogenes Grundstück zwischen dem Baugebiet und einem angrenzenden Feldweg läge.

Abgrenzung des neuen Baugebiets Weil-Bäumlesweg

Jürgen Pfaff informierte dann den Gemeinderat über das Entwässerungssystem im Baugebiet Weil-Bäumlesweg und betonte, dass es immer das Ziel sein muss, Regenwasser in den natürlichen Wasserkreislauf zurückzuführen. Deswegen wurde geprüft, inwieweit Grün- und Freiflächen in die Regenwasserbewirtschaftung einbezogen werden können. Aufgrund der schlechten Versickerungsverhältnisse ist das im Baugebiet nur eingeschränkt möglich. Deswegen wird es notwendig sein, zusätzlich Niederschlagswasser auch in Rigolen zu fassen und in den Vorfluter abzuleiten. Grundsätzlich kann Oberflächenwasser unterirdisch abgeleitet werden, hier wären aber Rückhaltebecken mit sehr hohen Volumina notwendig. Deswegen wurde geprüft, wie die Oberflächenwassererfassung und -ableitung im Baugebiet sinnvoll konzipiert werden kann. Im Endeffekt kam dabei ein Mischsystem heraus, welches dort, wo keine Grünflächen genutzt werden können, eine klassische Entwässerung über Kanäle und Rigolen vorsieht. Die Straßenraumgestaltung muss darauf ausgerichtet werden, Oberflächenwasser im Straßenraum abzuführen. Bei Starkregenereignissen kann das zu stehendem Wasser führen.

Der Planer wies darauf hin, dass sehr starke Regenereignisse auf diese Art und Weise nicht vollständig ableitbar sein werden. Der große Vorteil der Einbeziehung von Grünflächen sei aber, dass nicht so viel Tiefbau für Kanäle und die Änderung der Topographie notwendig sein wird.

Herr Pfaff stellte dem Gemeinderat mögliche Straßenrinnengestaltungen vor und betonte, dass die konkrete Verwendung je nach Straße noch auszuarbeiten ist. Er stellte fest, dass zum Funktionieren dieses Systems jeder Hauseigentümer dazu verpflichtet werden muss, Oberflächenwasser auf seinem Grundstück auf diese Art und Weise bis zur Straße abzuleiten.

Der Bürgermeister bezeichnete die geplanten Entwässerungsweisen als Kombination zwischen naturnaher Entwässerung an der Oberfläche mit klassischer Entwässerung über Kanäle. Wichtig war ihm, dass in diesem Baugebiet bezahlbarer Wohnraum realisiert werden kann, ohne dass die Machbarkeit hochwertiger Wohneinheiten dadurch eingeschränkt würde. Die nächsten Schritte wären nun, den städtebaulichen Entwurf in einem Bebauungsplan und eine spätere Baulandumlegungen umzusetzen. Beides müsste in zwei Abschnitten geschehen, wobei als erster Bauabschnitt der westliche Bereich realisiert werden muss. Hintergrund ist, dass in diesem Bauabschnitt das Grundstück für den Kirchenbau der neuapostolischen Kirche liegt, der zügig realisiert werden können soll. Außerdem liegt in diesem ersten Abschnitt die zentrale Grünfläche, die zum Funktionieren der Oberflächenentwässerung benötigt wird.

Gemeinderat Ehrmann sprach an, dass die Heftigkeit von Starkregen zunimmt und fragte, wie das hier berücksichtigt ist. Gemeinderätin Belser brachte vor, dass schmale Entwässerungsrinnen in Straßenoberflächen eine Gefährdung von Radfahrern sind. Sie erkundigte sich danach, ob es eine Vorgabe geben wird, Zisternen zu bauen. Gemeinderat Heydenreich fragte, was mit den Grünzonen bzw. den Restflächen geschieht, die nicht zu Bauland werden, weil sie außerhalb des Flächennutzungsplanes liegen. Gemeinderätin Amrehn interessierte, ob Zisternen auch in öffentlichen Flächen vorgesehen sind oder nur auf Bauplätzen.

Zur Frage der Regenmenge berichtete Herr Pfaff, dass Basis der Planung die Fortschreibung der Regenprognosen des Deutschen Wetterdienstes ist. Diese werden ständig fortgeschrieben und angepasst. Die Ausformung der Entwässerungsrinnen im Straßenbereich muss mit den Bauaufsichtsbehörden abgeklärt werden, wobei schmale Rinnen, die eine Gefährdung für Radfahrer sein könnten, eher im privaten Bereich eingesetzt werden. Im öffentlichen Bereich müssen solche Rinnen befahrbar sein. Bürgermeister Wolfgang Lahl betonte, dass Barrierefreiheit in allen Planungen der Gemeinde ein Grundsatz ist.

Gemeinderat Müller fragte, welche Regenmengen dieser Planung zugrunde gelegt wurden. Die letzten Regenereignisse hätten in 24 Stunden zwischen 60 und 80 l Regenwasser gebracht. Darauf erwiderte der Planer, dass in der Zwischenzeit Vorsorge für eine erhebliche höhere Niederschlagsmenge getroffen werden muss.

Der Bürgermeister ergänzte, dass die Planung die aktuellen Regeln der Technik berücksichtigen muss. Extreme Regenereignisse könne jedoch kein Abwassersystem komplett aufnehmen, denn dann wären viel zu große Dimensionen notwendig, die in der überwiegenden Zeit nicht benötigt werden. Er sprach den letzten Starkregen am Roten Berg vor fünf Jahren an und berichtete, dass diese Intensität in der Zwischenzeit als ein im 60-Jahres-Abstand wiederkehrendes Ereignis eingestuft wurde.

Zur Frage der Abgrenzung des Gebietes führte er aus, dass im Westen des Plangebietes Grünzonen und Eingrünungen in Gemeindeeigentum bleiben sollen, damit auch eine Kontrolle über die spätere Pflege- und Nutzung besteht. Im Nord-Osten des Gebietes richtet sich die Abgrenzung strikt nach dem Flächennutzungsplan, weshalb zwangsläufig Restflächen entstehen werden. Er wies darauf hin, dass es Konsens im Gemeinderat war, sich bei der nordöstlichen Grenze am bestehenden Flächennutzungsplan zu orientieren.

Gemeinderätin Belser fragte, woran es liegt, dass der Flächennutzungsplan bestehende Grundstücke teilt. Darauf erwiderte der Bürgermeister, dass die weitere Ausarbeitung des Gebietes noch ganz am Anfang steht. In den nächsten Schritten werden in Gesprächen zum Bebauungsplanverfahren und zur Umlegung mit den Eigentümern die Umsetzungen diskutiert werden.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den vorgelegten städtebaulichen Entwurf positiv zur Kenntnis zu nehmen und beauftragte die Verwaltung, die Entwässerung entsprechend den Ausführungen der Planer weiterhin zu planen.

Bebauungsplan Marktplatz-West

Bürgermeister Wolfgang Lahl begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Margarethe Stahl von der Kommunalentwicklung. Einführend stellte er dar, dass es bei diesem Bebauungsplan um eine Angebotsplanung für ein bereits bestehendes Gebiet mit Bebauungsplan geht. Er berichtete, dass der jetzt vorgelegte Entwurf bereits in der Verwaltung und im Gemeinderat diskutiert wurde. Mit der heutigen Beschlussfassung begänne der formale Beteiligungsprozess für die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange.

Frau Stahl stellte dem Gremium den Entwurf im Detail vor und erläuterte die wesentlichen Festsetzungen. Trotz Nachverdichtungen in diesem Gebiet sollen spürbare Zwischenräume erhalten bleiben. Wie bisher ist als Art der baulichen Nutzung ein besonderes Wohngebiet vorgesehen. Die Grundflächenzahl wird sich mit 0,4 gegenüber dem bestehenden Bebauungsplan nicht ändern. Lediglich in der Nähe des Parkplatzes ist eine Grundflächenzahl von 0,6 geplant. Überschreitungen seien nur mit Tiefgaragen möglich. Die Festlegungen des bestehenden Bebauungsplanes werden ebenfalls beibehalten. Die Vorgabe zur abweichenden Bauweise wird aufgelockert, weil diese nur kleine Gebäude zuließe und dem Ziel der innerörtlichen Nachverdichtung widerspricht. Dadurch werden größere Gebäude möglich, wenn das Dach unterbrochen wird. Die bestehenden vier Bäume im Bebauungsplangebiet werden erhalten. Eine neue Vorgabe ist das Verbot von Steingarten um negative Auswirkungen auf das Kleinklima zu vermeiden.

Zum Zeitplan berichtete sie, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im August und September geplant sind. Ein Satzungsbeschluss wäre frühestens im Februar 2020 möglich.

Der Bürgermeister betonte, dass die Anregungen aus den Vorberatungen zu diesem Bebauungsplangebiet dargestellt wurden. Er informierte, dass in der Zwischenzeit die aktuelle Artenschutzprüfung vorliegt. Es bestehen keine grundlegenden Bedenken in diesem Gebiet, jedoch wurden einzelne Handlungsempfehlungen formuliert.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl wies auf eine unklare Formulierung zu den Leitungsrechten innerhalb des Bebauungsplangebietes hin. Der Bürgermeister sagte zu, dies in der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes aufzugreifen.

Einstimmig stellte der Gemeinderat den Entwurf zum Bebauungsplan Marktplatz-West, 1. Änderung fest und beschloss, den Bebauungsplan auf dieser Basis aufzustellen und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange einzuleiten.

Bebauungsplan Pfadäcker in Neuweiler

Zur Beratung dieses Bebauungsplanes begrüßte der Bürgermeister Herrn Manfred Mezger vom Planungsbüro mQuadrat. Dieser berichtete, dass der Bebauungsplanentwurf sowohl im Ortschaftsrat als auch im Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss bereits vorberaten wurde. Er bezeichnete dieses Baugebiet als Fortsetzung der vorhandenen Struktur und stellte fest, dass es sich hier nicht um eine verdichtete Bauweise handelt. Im Wesentlichen sind Einzelhäuser und Doppelhaushälften vorgesehen.

Er führte aus, dass die Gemeinde aufgrund des § 13b Baugesetzbuch die Möglichkeit hätte, auf eine Bürgerbeteiligung zu verzichten. Die Gemeinde macht von dieser Möglichkeit jedoch keinen Gebrauch.

Herr Mezger ging auf die bisher eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen von Behörden und Privaten ein und erläuterte die Auffassung und Vorschläge der Gemeindeverwaltung zu den vorgebrachten Punkten. Neben den Hinweisen verschiedener Bereiche aus dem Landratsamt gingen Einwände Privater ein, die sich vor allem auf die Verkehrssituation bei der neu entstehenden Straßeneinmündung bezogen. Befürchtet wurden Probleme beim Ein- und Ausfahren von den privaten Grundstücken gegenüber der neu entstehenden Straßeneinmündung. Der Vorschlag der Gemeindeverwaltung war, darauf nicht einzugehen, denn es handee sich hier ein Wohngebiet, in dem das allgemeine Rücksichtnahmegebot besonders gelte. Die vorgeschlagene Umsetzung einer anderen Planungsvariante würde die Erschließungsmöglichkeiten verschlechtern.

Im Plangebiet gebe es drei Teilbereiche mit unterschiedlichen Bebaubarkeiten. Während an den Rändern des Baugebietes Einzelhausbebauung vorherrscht sind im inneren Bereich Doppelhaushälften vorgesehen, die eine verdichtete Nutzung des Baugebietes ermöglichen sollen. Die Gebäudehöhen orientieren sich am Bestand in der Umgebung des Baugebiets. Sowohl ein Einzelhaus als auch eine Doppelhaushälfte dürfen maximal zwei Wohneinheiten beinhalten. Um die bestehende Dachlandschaft in der Umgebung beizubehalten sind in diesem Baugebiet nur Satteldächer zulässig. Dachaufbauten dürfen maximal die Hälfte der Gebäudelänge haben. Je Wohneinheit müssen 1,5 Stellplätze vorhanden sein. Zisternen werden in diesem Baugebiet Pflicht.

Als nächster Schritt in diesem Bebauungsplanverfahren steht nun die öffentliche Auslegung und die Durchführung der Öffentlichkeit-und Behörden Beteiligung an.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Entwurf des Bebauungsplanes Pfadäcker zu.

Jahresrechnung 2018 für den Kämmereihaushalt und den Eigenbetrieb Gemeindewerke

Die Kämmerin, Kathrin Böhringer, berichtete im Gemeinderat über das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 für den Kämmereihaushalt und den Eigenbetrieb Gemeindewerke. Gleich zu Anfang konnte sie berichten, dass das Rechnungsergebnis wesentlich besser ausgefallen ist, als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes angenommen wurde.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt, also das Ergebnis des laufenden Betriebs in der Gemeindeverwaltung, betrug beinahe 3,4 Millionen €. Im Haushaltsplan waren lediglich 0,652 Millionen € vorgesehen, sodass sich das Ergebnis hier um etwa 2,74 Millionen € verbessert hat. Die gesetzliche Mindestzuführungsrate von 113.000 € wurde bei Weitem übertroffen.

Der allgemeinen Rücklage der Gemeinde, aus der Investitionen des Kämmereihaushalt des finanziert werden, wurden beinahe 564.000 € zugeführt. Ursprünglich war geplant, der allgemeinen Rücklage ca. 1,2 Millionen € zu entnehmen. Die Verbesserung lag bei annähernd 1,77 Millionen €. Zum Ende des Jahres 2018 beinhaltete die allgemeine Rücklage über 4,3 Millionen €, was deutlich über dem Mindestbestand von etwa 0,5 Millionen € liegt. Die Kämmerin betonte, dass der Rücklagenbestand angesichts der anstehenden großen Projekte der Gemeinde auch dringend benötigt wird.

Zu den gebildeten Kassenresten verwies die Kämmerin auf die Beratungsunterlage, in der die Kassenreste ausführlich dargestellt sind. Wie in den Vorjahren wurden keine Haushaltsreste gebildet, zumal die Umstellung auf das neue Haushalts- und Rechnungswesen unmittelbar bevorsteht.

Der Hauptgrund für die Verbesserung des Rechnungsergebnisses lag, so die Kämmerin, bei Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer und aus der Abrechnung des kommunalen Finanzausgleiches. Die Gewerbesteuer lag 2018 mit 5,8 Millionen um annähernd 2 Millionen über dem Planersatz von 3,8 Millionen €. Aus dem Finanzausgleich erhielt die Gemeinde 13,52 Millionen €, was um 1,9 Millionen € über dem Planansatz von 11,6 Millionen € lag. Die vorläufigen Zahlen des Jahres 2019 deuten auf eine weiterhin positive Entwicklung hin.

Die höheren Einnahmen bei Gewerbesteuer und aus dem Finanzausgleich hatten zur Folge, dass auch die Umlagen der Gemeinde dementsprechend anstiegen. Im Finanzausgleich hatte die Gemeinde 8,87 Millionen € an Umlage zu leisten, was 0,75 Millionen € über den geplanten Wert lag. Hier müsse immer berücksichtigt werden, dass die Gemeinde auf die kurzfristige Entwicklung im Bereich der Gewerbesteuer und des kommunalen Finanzausgleiches keinen wesentlichen Einfluss hat.

Insgesamt verbesserte sich das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes, also des laufenden Betriebes, um 2,74 Millionen €, die zusätzlich für Investitionen zur Verfügung stehen.

Im Vermögenshaushalt, also dem investiven Bereich des Kämmereihaushalts, reduzierte sich das Volumen von geplanten beinahe 5 Millionen € auf 3,9 Millionen €. Die hohe Zuführung von Verwaltungshaushalt hatte zur Folge, dass die geplante Rücklagenentnahme von 1,2 Millionen € und die Tilgung des Trägerdarlehens vom Eigenbetrieb an den Kämmereihaushalt von 1,84 Millionen € nicht notwendig wurden. Die Hauptursache für die Reduzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt lag bei nicht abgeflossenen Mitteln für Investitionen und nicht benötigten Sanierungsmittel.

Sehr kurz konnte die Kämmerin ihren Bericht zur Verschuldung im Kämmereihaushalt halten. 2018 wurden wie geplant keine neuen Kredite aufgenommen. Die planmäßige Schuldentilgung belief sich auf 113.000 €. Als Ergebnis der guten Einnahmen im vergangenen Jahr war die Liquidität der Gemeinde während des ganzen Jahres sehr gut, so dass die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten nicht in Anspruch genommen werden musste.

Bürgermeister Wolfgang Lahl bezeichnete das vorgelegte Rechnungsergebnis als sehr gutes Ergebnis für den Kämmereihaushalt, das es ermöglicht, die geplanten Projekte umzusetzen. Dennoch sei es notwendig, aufmerksam auf die Entwicklung der Konjunktur zu achten.

Gemeinderat Heydenreich äußerte sich beeindruckt von dem guten Ergebnis und der sorgfältigen Arbeit des vorherigen Gemeinderats. Er sprach an, dass die drei Gemeinderäte der Grünen sich noch nicht intensiv in diese Materie einarbeiten konnten, weshalb sie sich bei der anstehenden Beschlussfassung enthalten werden.

Im Anschluss ging die Kämmerin auf das Rechnungsergebnis im Eigenbetrieb Gemeindewerke ein, in dem die Wasserversorgung, die Kanalisation und das Klärwerk zusammengefasst sind. Insgesamt gab es im Eigenbetrieb einen Verlust von etwa 279.000 €. Dieser setzte sich zusammen aus einem Verlust bei der Wasserversorgung von etwa 7.000 €, einem Gewinn beim Klärwerk von etwa 46.000 € und einem Verlust bei den Kanälen von etwa 319.000 €. Im Eigenbetrieb kam es zu einer Kassenmehrausgabe von etwa 1,8 Millionen €. Von der geplanten Kreditaufnahme von etwa 3,9 Millionen € sollen nur etwa 1,05 Millionen € tatsächlich aufgenommen werden, um die vorgenommenen Investitionen zu finanzieren.

Besonders betrachtet werden mussten die Gebühren im Bereich Abwasser, weil es hier eine Verpflichtung gibt, Überdeckungen innerhalb von fünf Jahren an die Gebührenschuldner zurückzugeben. Die Kämmerin berichtete, dass sich die Überdeckung insgesamt zum Jahresende 2018 auf knapp 59.000 € summierte, die über die Gebührenkalkulation an die Gebührenschuldner zurückgegeben werden müssen.

Eine besondere Situation trat im letzten Jahr bei den Kanälen ein, weil teilweise Ausgaben für die Unterhaltung der Kanäle und Ausgaben für neue Investitionen falsch verbucht wurden. Diese falschen Verbuchungen sollen im laufenden Jahr durch eine Korrekturbuchung ausgeglichen werden. Da die Kalkulation der Abwassergebühren über einen Zeitraum von zwei Jahren erfolgt gleicht sich das wieder aus. Die Kämmerin wies darauf hin, dass unter Umständen durch diese unzutreffende Verbuchung

ein Problem mit der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2019 entstehen könnte. Dazu wird die Verwaltung eine praktikablen Lösungsvorschlag unterbreiten.

Der Bürgermeister verdeutlichte, dass die Buchungen 2018 im investiven Bereich zu gering und im laufenden Bereich zu hoch waren. Da sich die nächste Kalkulation sich auf beide Jahre beziehen wird, gleicht sich das aus.

Gemeinderat Heydenreich brachte vor, dass ihm die hohen Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes Sorge bereiten. Die geplante Verschuldung bis Ende 2021 von etwa 21 Millionen € bedeute hohe Zinsbelastungen, die für die zukünftige Entwicklung ein Risiko darstellen können. Gemeinsam sollte diskutiert werden, wie sich der Haushalt des Eigenbetriebes in 10-15 Jahren entwickelt. Es sollten gemeinsam Wege gefunden werden, den Wasserzins tragbar zu halten.

Der Bürgermeister bot der neuen Fraktion der Grünen an, die Finanzierung des Eigenbetriebs in einem noch zu vereinbarenden Termin zu erläutern und darzustellen. Er hob hervor, dass der Gemeinderat sich schon oft und intensiv mit diesem Thema befasst habe.

Mit 19 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Rechnungsergebnis 2018 zu.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes danke der Bürgermeister der Kämmerin und ihrem Team für ein funktionierendes Kontrollsystem und dafür, die Kosten und Ausgaben des Gemeindehaushaltes im Griff zu haben.

Bekanntgaben

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die diesjährige Waldbegehung des Gemeinderates am 27. September um 16:00 Uhr geplant ist. Dieses Mal sei eine Rundfahrt des Gemeinderates mit dem Fahrrad geplant, wobei es aber möglich sein wird, zu Fuss zu den einzelnen Stationen zu kommen.

Anfragen

Gemeinderätin Dr. Staber lobte die Neugestaltung des Elektroverteilers an der Hauptstraße gegenüber von Edeka als sehr gelungen. Der Bürgermeister bestätigte den guten Eindruck des neugestalteten Elektrokastens und sagte zu, den Dank an den Künstler, Gerard Krimmel und an die Netze BW-weiterzugeben

Gemeinderätin Belser ging auf das 2. Häusle ein und brachte vor, dass aus ihrer Sicht der Standort des Müllcontainers mitten in diesem Bereich verbesserungsfähig ist. Sie regte eine Verlegung an den Rand des zweiten Häusle an.

Gemeinderat Heydenreich sprach die Baumscheiben um die Bäume in der Hauptstraße an und kritisierte, dass dort vermehrt Müll vorgefunden wird. An die Verwaltung richtete er die Frage, was man dagegen tun könne. Darauf erwiderte der Bürgermeister, dass es sich hier um ein bereits seit langem bestehendes Problem handelt. Leider zeige die Erfahrung, dass auch nichts bringe, einfach mehr Mülleimer aufzustellen. Oft finde man die Situation vor, dass direkt neben einem Mülleimer achtlos weggeworfener Müll liegt.

Eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates schloss sich an.

Inserieren bringt Erfolg!
krzbb.de

Ortschaftsratsitzung in Neuweiler am 18. Juli 2019

Der erste Teil der Sitzung fand noch mit dem alten Ortschaftsrat statt.

Im Rahmen einer Schweigeminute wurde der verstorbene ehemalige Ortschaftsrat, stellvertretende Ortsvorsteher und Gemeinderat Herr Albrecht Landenberger gewürdigt.

Bekanntgaben:

Brandverhütungsschau

Die am 10. Juli 2019 durchgeführte Brandverhütungsschau in der Schule und Halle ergab keine Mängel.

Schaukasten beim Rathaus

Dieser wird repariert oder erneuert. Die Entscheidung obliegt einem Fachmann.

Nachfolgend ein kurzer Überblick der durchgeführten und der noch durchzuführenden baulichen Maßnahmen in Neuweiler im Jahr 2019

Kindergartenfassade wurde gestrichen, die Baumaßnahme ist abgeschlossen

Die Kindergartenküche wird ab nächster Woche komplett erneuert, ebenso werden die Kindertoiletten saniert.

Das Dach des Lehrerwohnhauses wird komplett umgedeckt und saniert. Hierzu folgen weitere Informationen.

Für die Fassadensanierung Schule, Halle, Feuerwehr wird noch mit dem zuständigen Architekten ein Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung im nächsten Jahr vorbereitet und die Kosten für den Haushalt 2020 ermittelt.

Der bestehende Ortschaftsrat hatte nun zu prüfen ob bei den neugewählten Ortschaftsrätinnen und –räten Hinderungsgründe für die Ausübung ihres Amtes vorliegen.

Es liegen keine Hinderungsgründe vor.

Verschiedenes

Es gab noch einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Hier wollte OR Blessing Information weshalb die Glocke am Friedhof neu gestrichen wurde. Ortsvorsteherin Bühler klärt die Angelegenheit.

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte

Es folgte ein kurzer Rückblick über die in den vergangenen Jahren beschlossenen und durchgeführten Maßnahmen:

Museumsradweg,

Neugestaltung Lindenplätzle,

Verschönerung der Bushaltestelle Hennersdorferstraße zusammen mit dem Jugendtreff Neon Weil im Schönbuch

Organisierung des Bäckerwagens nach Schließung des Dorfladens,

Antrag auf Erstellung von Verkaufsautomaten (Regiomat) und Standortfestlegung in Zusammenarbeit mit dem Breitensteiner Lädle

Sanierung der Friedhofsmauer und Umgestaltung des Friedhofs und der Grabgestaltung,

40 Jahre Partnerschaft mit Hennersdorf mit großem dreitägigem Jubiläumsfestakt in 2016,

Bebauung Pfadäcker,

Standort der Ruhebänke auf der Gemarkung Neuweiler.

Verweis auf anstehende Projekte: z. B. verkehrsberuhigende Maßnahmen an den Ortseingängen im Zuge der Sanierung der Hauptstraße

Verabschiedung der ausscheidenden Gremiumsmitglieder.

OV Bühler dankte Herrn Klaus Bauer für 28 Jahre Tätigkeit im Ortschaftsrat. Er war ein hervorragender Kenner aller Neuweiler Angelegenheiten, er war konstruktiv, geradlinig, pragmatisch in seiner Sicht der Dinge und nannte die Probleme direkt beim Nahmen. Im Rahmen der Partnerschaft mit Hennersdorf war er mit viel Engagement persönlichem Einsatz beteiligt.Er ist ein echtes Neuweiler Urgestein.

Frau Eva Bässler wurde die Ehrennadel des Gemeindetages für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit überreicht. Davon war sie 10 Jahre stellvertretende Ortsvorsteherin. Frau Bässler lag besonders die Stärkung der Infrastruktur und das Wohl älterer Bürger am Herzen. Mit ihrem umfassenden regionalpolitischen Wissen unterstützte sie den Ortschaftsrat in entscheidender Weise. Sehr erwähnenswert ist ihr konstruktiver und aufwändiger Einsatz bei sehr vielen Veranstaltungen.

Herr Wernado war 10 Jahre im Ortschaftsrat. Ihm lag besonders die Kindergarten- und Schulplanung am Herzen. Seine ruhige Einschätzung vieler Probleme brachte oft Entspannung vor anstehenden Entscheidungen. Als GHV Vorsitzender erkannte er regionale Problemstellen. Bei vielen Veranstaltungen war er mit selbstlosem Einsatz und viel Engagement dabei.

Herr Werner Blessing war ebenfalls 10 Jahre im Ortschaftsrat. Herr Blessing war kritisch aber stets kooperativ. Seine detailorientierten Beiträge, die er auf insistierende Art verfolgte, seien erwähnenswert. Bis zur letzten Sitzung fand Herr Blessing immer wieder Missstände in der Gemeinde.

Frau Bühler bedankte sich bei ihren Ortschaftsrätinnen und -räten für die tolle und fruchtbare Zusammenarbeit. Sie verabschiedet sich vom Gremium mit einem lachenden und einem weinenden Auge Weinend weil Sie 15 Jahre Ortschaftsrätin, davon 10 Jahre Ortsvorsteherin war und das mit ganz viel Freude, Engagement und Enthusiasmus gemacht hat Neuweiler ist ihr ans Herz gewachsen.

Lachend weil jetzt neue interessante und herausfordernde Aufgaben auf Sie zukommen.

Die Gemeinde dankte den ausscheidenden Ortschaftsrätinnen und -räten mit einer Urkunde, einem Weinpräsent/Blumenstrauß und einem Gutschein des GHV.

Die erste Sitzung des neuen Ortschaftsrats begann mit der förmlichen Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und –räte.

Als erste Tätigkeit des neuen Ortschaftsrates war zu klären, welche Personen sich für die Wahl des Ortsvorstehers oder der Ortsvorsteherin bzw. dessen Stellvertreter bereit erklären.

In geheimer Wahl wurde Volker Goldmann zum Ortsvorsteher und Frau Dr. Eva-Maria Bernauer zu dessen Stellvertreterin gewählt.

Im Anschluss daran hatte der neugewählte Ortschaftsrat über das Baugesuch – Sanierung und Umbau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohnungen, Erstellung zweier Dachgauben, neuen Balkonen und außenliegendem Treppenhaus, Silcherstraße 4, zu entscheiden.

Nach § 34 BauGB ist dies genehmigungsfähig. Die geplanten Gauben entsprechen nicht der gemeindlichen Richtlinie, da die Länge um 5,45 m überschritten wird.

Das Einvernehmen für das außenliegende Treppenhaus, den Anbau eines Erkers und die Balkone kann erteilt werden.

Das Einvernehmen zu den Dachgauben kann in Aussicht gestellt werden, wenn die Richtlinien der Gemeinde zur Erstellung der Gauben eingehalten werden.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Gemeinde Weil im Schönbuch

Nachruf

Die Gemeinde Weil im Schönbuch und die Ortschaft Breitenstein trauern um den ehemaligen Gemeinderat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher

Helmut Stäbler
geb. am 5. Mai 1938

der am 19.07.2019 im Alter von 81 Jahren gestorben ist.

Beinahe 20 Jahre lang, vom 22. Juni 1980 bis 23. Mai 2000, gehörte Helmut Stäbler dem Gemeinderat an. Im Ortschaftsrat Breitenstein wirkte er über 20 Jahre lang, vom 22. Juni 1980 bis 25. Oktober 2000 mit. Mehr als drei Jahre lang, vom 22. Juli 1979 bis 25. Oktober 2000 stand er dem Breitensteiner Ortschaftsrat als Ortsvorsteher vor.

Helmut Stäbler hat sich mit Sachverstand für das Wohl der Gemeinde und der Ortschaft Breitenstein eingesetzt. Um seine Ziele zu fördern brachte er sich mit großem persönlichem Engagement in die politischen Diskussionen ein. In seiner Zeit als Gemeinderat und Ortschaftsrat hat er an vielen Entscheidungen mitgewirkt, die das heutige Gesicht unserer Gemeinde und der Ortschaft Breitenstein prägen.

Ein großes persönliches Anliegen war ihm die Nahversorgung in der Ortschaft Breitenstein. Als Initiator der das Breitensteiner Lädle tragenden Genossenschaft gab er den Anstoss, die dauerhafte Basis einer von der örtlichen Gemeinschaft getragenen Nahversorgung zu schaffen.

Helmut Stäbler versuchte stets, die unterschiedlichen Belange und Bedürfnisse in der Bevölkerung zu erkennen und gegeneinander abzuwägen. Er hat sich um die Gemeinde Weil im Schönbuch und um die Ortschaft Breitenstein in hohem Maße verdient gemacht. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt der Ehefrau und allen weiteren Angehörigen.

Für den Gemeinderat, den Ortschaftsrat Breitenstein und die Gemeindeverwaltung

Wolfgang Lahl
Bürgermeister

Thomas Müller
Ortsvorsteher

Gemeinderat für die Wahlperiode 2019 – 2024 nahm die Arbeit auf

Am Dienstag der vergangenen Woche nahm der neu gewählte Gemeinderat die Arbeit auf (siehe Sitzungsbericht). Zuvor wurde von dem neuen Gemeinderat ein Gruppenbild vor dem Rathaus Weil im Schönbuch aufgenommen.

Gemeinderat in der Wahlperiode 2019 – 2024:

Vordere Reihe: Eva Bäßler, Dr. Maria Staber, Christine Himmelein, Thomas Müller, Wolfgang Hiller, Fritz Klenk, Dr. Hans-Jörg Bühler, Evelyn Amrehn, Dorothee Belser, Robert Löffler

Hintere Reihe: BM Wolfgang Lahl, Wolfgang Ehrmann, Klaus Frey, Klaus Finger, Armin Kolb, Wolfgang Brennenstuhl, Roland Singer, Jürgen Brennenstuhl, Kurt Kober, Konrad Heydenreich, Thomas Speidel, Beate Marquart

Verabschiedungen aus dem Neuweiler Ortschaftsrat – neuer Ortschaftsrat konstituierte sich

Ebenso wie im Breitensteiner Ortschaftsrat und im Gemeinderat standen in Neuweiler die Verabschiedung ausscheidender Ortschaftsräte und die Konstituierung des neuen Ortschaftsrats an.

Die geschäftsführende Ortsvorsteherin Silvia Bühler verabschiedete Eva Bäßler, Martin Wernado, Werner Blessing und Klaus Bauer mit einem Rückblick auf die in Neuweiler erreichten Ziele und umgesetzten Projekte. Im Namen der Gemeinde Weil im Schönbuch und der Ortschaft Neuweiler dankte sie den ausscheidenden Ortschaftsräten für die viele Zeit und Anstrengungen, die sie auf ihre Aufgaben im Ortschaftsrat verwendet hatten.

Bei Ortschaftsrätin Eva Bäßler hatte die geschäftsführende Ortsvorsteherin die zusätzliche, ehrenvolle Aufgabe, für das 20jährige Wirken im Ortschaftsrat die Ehrennadel und –urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg zu überreichen.

Vordere Reihe v.l.: Eva Bäßler, Silvia Bühler, Martin Wernado. Hinten v.l.: Klaus Bauer und Werner Blessing

Da Frau Bühler ebenfalls als Ortschaftsrätin aus dem Ortschaftsrat ausschied wurde sie von BM Wolfgang Lahl als Ortschaftsrätin verabschiedet.

Anschließend verpflichtete Frau Bühler in ihrer Aufgabe als geschäftsführende Ortsvorsteherin die Mitglieder des neu gewählten Ortschaftsrats auf die pflichtgemäße Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Angehörige des Ortschaftsrats. Leider war eine Ortschaftsrätin verhindert, weshalb hier noch kein Gruppenfoto des neuen Gremiums veröffentlicht werden kann. Dies wird bei einer der nächsten Sitzungen nachgeholt.

Nach der Verpflichtung befasste sich der Ortschaftsrat mit der Frage, wer dem Gemeinderat als neuer Ortsvorsteher und dessen Stellvertretung vorgeschlagen werden soll. Einstimmig mit einer Enthaltung beschloss das Gremium, dem Gemeinderat Volker Goldmann als Ortsvorsteher vorzuschlagen. Seine Stellvertreterin soll Dr. Eva-Maria Bernauer werden. Die Wahlen zu den Ortsvorstehern in Neuweiler und Breitenstein und deren Stellvertretungen sind in der Gemeinderatssitzung am 17.09.2019 geplant.

Anschließend befasste sich der Ortschaftsrat mit den anstehenden Sachthemen zur Ortschaft Neuweiler.

Die pädagogische Gesamtleiterin, Maria Münkel wurde verabschiedet

Nach beinahe 19 Jahren in der Gemeindeverwaltung wurde am Donnerstag der letzten Woche Maria Münkel, die pädagogische Gesamtleiterin für die gemeindlichen Kinderbetreuungsangebote, im Kreis der Rathausmitarbeiter/-innen verabschiedet.

Kathrin Böhringer, die Kämmerin und Amtsleiterin der Finanzverwaltung und direkte Vorgesetzten der angehenden Ruheständlerin, vertrat den leider verhinderten Bürgermeister Wolfgang Lahl und ging auf die verschiedenen „Rollen" der scheidenden Kollegin als Mitarbeiterin, Chefin, Kollegin, Freundin und Kämpferin ein.

Die in 19 Jahren, seit 2000, von 30% auf 80% Beschäftigungsumfang angestiegene Rolle als „Mitarbeiterin" mit den vielen Aufgaben wie Grundsatzfragen der Kinderbetreuung und Fachaufsicht sei eng verbunden mit der Rolle als „Chefin". Zuletzt waren es mehr als 100 Beschäftigte in der Kinderbetreuung, betonte die Kämmerin und ging darauf ein, was sich in den letzten 19 Jahren in der gemeindlichen Kinderbetreuung weiterentwickelt hatte.

Den Schwerpunkt ihrer Verabschiedungsworte legte Frau Böhringer auf die zwischenmenschlichen Beziehungen als Kollegin und auch auf das ehrenamtliche Engagement der angehenden Ruheständlerin. So sei Frau Münkel nicht nur eine bunte, vielseitige und fröhliche Person, sondern auch

.... eine tolle Kollegin, die Kollegialität ganz groß schreibt

.... immer hilfsbereit, auch außerhalb des Rathauses, z.B. bei Bürger für Bürger

.... kritikfähig und willens, selber in freundlicher, nicht verletzender Form Kritik vorzubringen

.... setze sich gerne für Andere ein, vor allem für Kinder

.... und sie habe stets ein offenes Ohr für die Nöte Anderer

Den Schluss ihrer verabschiedenden Worte bildete die Einladung, nach dem Abschied aus der Gemeindeverwaltung den Kontakt nicht abreissen zu lassen und oft im Rathaus vorbeizuschauen.

V.l.: Maria Münkel, Kathrin Böhringer

Der Vorsitzende des Personalrats, Dieter Centmayer, schilderte in seiner Verabschiedungsrede die intensive Entwicklung und Ausweitung, die die Kinderbetreuung in der Gemeinde Weil im Schönbuch in den letzten 19 Jahren erfahren hat, unter der Vorbereitung, Konzeption und letztlich auch der Umsetzung durch Frau Münkel.

„Für Dich, Maria, war und ist stets das Kind im Mittelpunkt Deiner Arbeit. Die Vermittlung von Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung und sozialer Kompetenz der Kinder, das war die Triebfeder Deiner Arbeit. Besonders bewundert habe ich stets, wie Du den Spagat zwischen Elternschaft, Kindergärten und Rathaus bewältigt hast. Nun kannst Du ein gut bestelltes Haus an Deine Nachfolgerin übergeben.

Ich sage Danke für die sehr gute, vertrauensvolle, konstruktive und auch angenehme Zusammenarbeit in all den Jahren und wünsche Dir für den neuen Lebensabschnitt, den Herbst des Lebens, alles Gute."

Das letzte Wort hatte natürlich Frau Münkel, die sich sehr herzlich für die persönlichen Verabschiedungen bedankte.

„Es stimmt, die Denk- und Herangehensweisen von Menschen mit sozial geprägtem beruflichen Hintergrund sind ganz anders als bei Verwaltungsleuten. Zu Anfang hat mir das schon zu schaffen gemacht, aber wir haben gemeinsam gute Ergebnisse erreicht, auf die wir stolz sein dürfen. Ich habe mich auch in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und zwar aus allen Bereichen immer wohl gefühlt und möchte Ihnen allen für die schöne und gute Zeit in der Gemeindeverwaltung danken".

Am Nachmittag des gleichen Tages folgte eine Verabschiedung aus dem Kreis der Beschäftigten in der Kinderbetreuung. Höhepunkt war, angelehnt an die Fasnet, eine Unterhaltung zwischen zwei Reinigungskräften über das Kindergartenwesen in der Gemeinde Weil im Schönbuch und was sich hier alles verändert hat.

V.l.: Klaudia Ciccone, Michaela Schubert

Die in breitestem Schwäbisch vorgetragene Unterhaltung begeisterte alle Anwesenden.

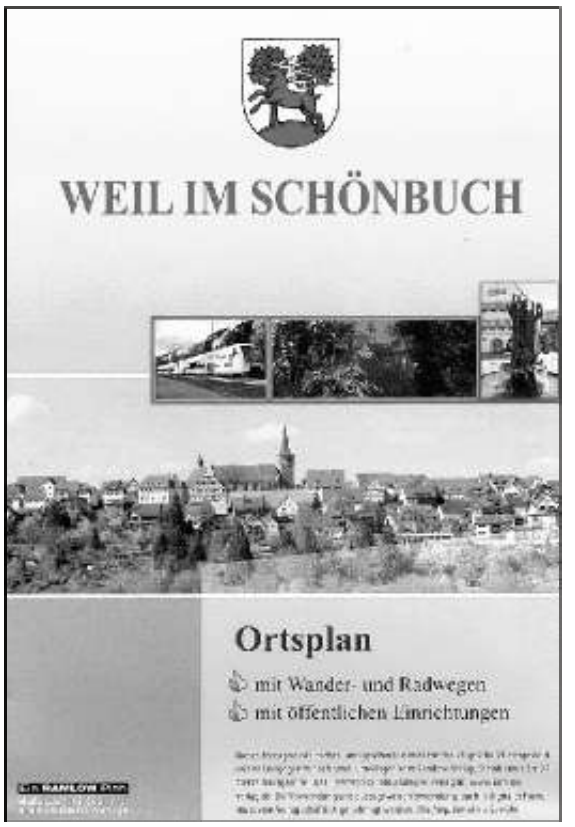
Neuer Ortsplan erhältlich

In diesen Tagen ist die neue Auflage des Ortsplans der Gemeinde Weil im Schönbuch erschienen. Die 8. Auflage hat ein neues Format und enthält wieder neben den Straßenbezeichnungen und Wegen in der Gemeinde viele nützliche Informationen über öffentliche Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen und Vieles mehr.

Wir hoffen, den Einwohnern mit der 8. Auflage unseres Ortsplanes eine Karte an die Hand zu geben, mit der man sich in unserer Gemeinde gut zurecht findet. Der neue Ortsplan kann von Einwohnern der Gemeinde an der Pforte des Rathauses in Weil im Schönbuch und in den Rathäusern in Neuweiler und Breitenstein kostenlos abgeholt werden.

Bedanken wollen wir uns bei dem Ramlow-Verlag für die gelungene Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Unser besonderer Dank gilt den Firmen und Betrieben, die durch ihre Anzeige die für die Gemeinde kostenlose Herausgabe des Ortsplans ermöglicht haben.



Sperrung der Poststraße

Die Poststraße muss vom 29. Juli 2019 bis 31. Januar 2020 voll gesperrt werden. Eine Durchfahrt ist in dieser Zeit nicht möglich. Der Anliegerverkehr bis zur Baustelle ist gewährleistet. Fußgänger können den Gehweg weiterhin benutzen.

Verkehrsteilnehmer nutzen in dieser Zeit bitte die parallel verlaufende Wilhelmstraße oder Charlottenstraße (Einbahnstraße).

Grund ist die Aufstellung eines Baukrans im öffentlichen Verkehrsraum zur Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und die Anwohner um Verständnis

Mitteilungsblatt Weil im Schönbuch

Erscheinungstag in der Regel Donnerstags.

Herausgeber ist das Bürgermeisteramt,
71093 Weil im Schönbuch, Marktplatz 3,
Telefon (0 71 57) 12 90-0, Telefax (0 71 57) 12 90-43

Redaktion: Martin Feitscher, Gemeindeverwaltung,
Telefon (0 71 57) 12 90-42

Verantwortlich für den Amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Wolfgang Lahl, Marktplatz 3,
71093 Weil im Schönbuch

Druck, Anzeigenteil und Verlag:
KREISZEITUNG Böblinger Bote,
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Daniel van Steenis, Anzeigenleiter
Telefon (0 70 31) 62 00-20, Fax (0 70 31) 62 00-78
E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 13.00 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 57,
gültig ab 1. Januar 2019.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Neuweiler und Breitenstein – Programmjahr 2020

Vorbereitungen haben begonnen – Möglichkeit zu Beratungsgesprächen

Das **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum** (kurz: ELR) ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Orte zu unterstützen. Über das ELR können private Einzelmaßnahmen und strukturverbessernde Maßnahmen gefördert werden.

In der jüngeren Vergangenheit berücksichtigte das Land einige Maßnahmen in Breitenstein.

Dies ist ein Erfolg, auf diesen wollen wir weiter aufbauen.

Wir möchten an dieser Stelle darüber informieren, dass die Möglichkeit besteht, ein **unverbindliches Beratungsgespräch** zu vereinbaren.

Im ELR-Programm werden gefördert:

- die **Umnutzung** leer stehender Gebäude und Gebäudeteile, wie z.B. die Umnutzung von Scheunen und Wirtschaftsgebäuden zu Wohnzwecken **(unabhängig vom Baujahr)**
- die umfassende **Modernisierung** von Wohngebäuden, um zeitgemäße Wohnverhältnisse zu schaffen
- die **Neubebauung** von untergenutzten innerörtlichen Grundstücken mit ortsangepassten Gebäuden, sofern das Grundstück bereits bebaut ist (Baulücken).
- Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und **Neuordnung** mit Baureifmachung **von Grundstücken**

Die Förderung erfolgt als Zuschuss und beträgt in der Regel für den Fördertatbestand Wohnen 30%. Der Förderhöchstbetrag hängt vom Fördertatbestand ab.

Weitere Förderschwerpunkte sind:

- **Förderschwerpunkt Arbeiten** – Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Betrieben
- **Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen** – Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens in der Gemeinde, Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen
- **Förderschwerpunkt Grundversorgung** – Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Wir möchten gerne Eigentümern, die im Jahr 2020 in Neuweiler oder Breitenstein eine der oben genannten Maßnahme beginnen möchten, die Gelegenheit bieten, bei einem **unverbindlichen Beratungsgespräch** Fördermöglichkeiten zu erörtern. Gebäude Baujahr ca. vor 1970.

Hierzu bietet die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, als von der Gemeinde beauftragter Betreuer des ELR-Programms, persönliche Beratungsgespräche an.

Frau Michaele Ott, die diese Gespräche mit Ihnen führen wird, kommt direkt zu Ihrem Gebäude, um sich ein Bild machen zu können und um mit Ihnen Ihre Fördermöglichkeiten zu besprechen.

Die **Termine** können telefonisch oder auch gerne per E-Mail **mit Frau Ott vereinbart** werden.

Frau Ott steht Ihnen unter der Telefonnummer (07 11) 66 77 32 09 oder der E-E-Mail:-Adresse michaele.ott@landsiedlung.de hierfür zur Verfügung.

Auch Frau Löffler von der Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Rückfragen zum Thema ELR gerne zur Verfügung. Telefonisch ist sie unter (0 71 57) 12 90-62 zur erreichen, ihre E-E-Mail:-Adresse lautet ulrike.loeffler@weil-im-schoenbuch.de.

Die weitere Vorgehensweise der Antragstellung wird Ihnen in diesem Einzelgespräch erläutert.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die notwendigen Antragsunterlagen mit allen Anlagen **bis zum 02. August 2019** bei der Gemeinde vorliegen müssen.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass vor einer Entscheidung über Ihren Antrag nicht mit der beantragten Maßnahme begonnen werden darf. Mit einer Entscheidung des Landes über die ELR-Anträge ist im Februar 2020 zu rechnen.

Wir möchten Sie gerne dazu ermuntern, eine Antragstellung im ELR-Programm in Betracht zu ziehen und als ersten Schritt das Angebot der persönlichen Beratung zu nutzen.

Ihr Engagement wird sich – bei einer Aufnahme in das ELR-Programm – in mehrfacher Hinsicht lohnen, daher hoffen wir, dass Sie diese Chance ergreifen!

Ihr

Wolfgang Lahl
Bürgermeister

GEMEINDE
WEIL IM SCHÖNBUCH

Die Gemeinde Weil im Schönbuch bietet in enger Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden auf der Schönbuchlichtung ab dem 1. September 2019 eine Stelle zur Ableistung des

Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Du hast gerade Deinen Studien-oder Schulabschluss gemacht und weißt noch nicht genau,wie es weitergehen soll? Du möchtest Dich ein Jahr lang orientieren, dabei einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen und viele neue Erfahrungen sammeln? Du willst Dich in einem sozialen und pädagogischen Beruf ausprobieren und erleben, ob Dir die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder geflüchteten Menschen Spaß macht?
Dann solltest Du Dich unbedingt bewerben!

Der Bundesfreiwilligendienst ist bei uns in aller Regel auf die Dauer von einem Jahr angelegt und erfordert einen zeitlichen Aufwand von 40 Wochenstunden (Vollzeit).

Das erwarten wir von Dir:

- Intresse an der Arbeit *mit* Menschen und *für Deine* Mitmenschen
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte unseres Integrationsmanagement und der Ehrenamtlichen unserer Arbeitskreise
- Mitwirkung bei Projektarbeiten und Festen etc.
- Verantwortungsbewusstsein, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit
- erfolgreicher Schulabschluss
- zu Dienstbeginn mindestens 16 Jahre und höchstens 27 Jahre alt

Das können wir Dir bieten:

- Bundesfreiwilligendienst in der Integrationsarbeit für geflüchtete Menschen in Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Schönaich und Weil im Schönbuch
- Anleitung durch pädagogische Fachkräfte
- Einblicke in einen pädagogischen und sozialen Beruf
- Taschengeld inkl. Verpflegungskostenzuschuss in Höhe von 400 €
- vielseitige Aufgaben / Wochenarbeitszeit 40 Std. / 30 Tage Urlaub
- interessante Qualifizierungsmaßnahmen und Workshops

Für Deine Bewerbung bitten wir um Zusendung eines Motivationsschreibens mit Lebenslauf und einer Kopie des Abschlusszeugnisses **bis 16.08.2019** an die Gemeinde Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch, bzw. per Mail an **info@weil-im-schoenbuch.de**.

Für Rückfragen steht Dir unser stellvertretender Hauptamtsleiter, Herr Pfingsttag, unter der Rufnummer (07157) 1290-146 gerne zur Verfügung.

Der Kreisbauernverband Böblingen e.V. informiert:

Verschmutzungen durch Erntearbeiten auf den Feldwegen

Während der Erntezeit bitten wir alle Fußgänger und Radfahrer auf den Feldwegen um besondere Aufmerksamkeit, Rücksicht und auch Verständnis für Behinderungen durch Erntearbeiten. Jedermann darf die freie Landschaft zur Erholung betreten. Jedoch dürfen besonders während der Nutzzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen nur auf Wegen betreten werden.

Bitte betreten Sie daher Felder nicht, sondern bleiben Sie auf den Wegen. Als Radfahrer nehmen Sie bitte Rücksicht auf Fußgänger und achten, auch im Sinne der eigenen Sicherheit, auf Verschmutzungen und Behinderungen.

Die Ausübung des Rechts auf Erholung erfolgt auf eigene Gefahr und begründet keine besondere Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten der betroffenen Grundstückseigentümer oder sonstigen Berechtigten, wie Landwirten.

Insbesondere während der Erntezeit lassen sich verschmutzte Fahrbahnen und Behinderungen auf Feldwegen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und Erntemaschinen, beispielsweise beim Abfahren von bewirtschafteten Feldern nicht vermeiden. Durch die Zweckbindung der Feldwege für die Landwirtschaft sind dies keine unüblichen Verschmutzungen und müssen nicht sofort entfernt werden.

Daher können zeitweise die Wege verschmutzt sein, bitte haben Sie hierfür Verständnis und achten Sie auf mögliche Gefahrensituationen.

Familienzentrum Holzgerlingen

Für alle Kurse gilt:

Infos: (0 70 31) 2 96 19 12

Ort: Familienzentrum Holzgerlingen, Altdorfer Str.5

Anmeldung bitte Online:

www.familienzentrum-mutpol.de

Herzliche Einladung!

Franziska Späth, BeKi Referentin für bewusste Kinderernährung ist am Dienstag, den 1.Oktober 2019 von 19.30 bis 21.00 Uhr zu Gast im Familienzentrum Holzgerlingen. Sie hält einen Vortrag zum Thema

Beikost, die zwischen dem 5. und 7.Lebensmonat beginnt".

Der Unkostenbeitrag für die Organisation von 3,00€ wird vor Ort bezahlt. Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Anders Dafür Hammer Stark

Ein Kurs für Eltern, Lehrer, Erzieher, Jugendleiter von Kindern mit AD(H)S...

Menschen mit AD(H)S haben Stärken, die kein anderer hat, darauf schauen wir nur so selten!

An diesen Abenden wollen wir über AD(H)S und seine verschiedenen Seiten ins Gespräch kommen und uns austauschen.

Themen werden sein:

- Informationen über AD(H)S
- Besondere Stärken unserer Kinder finden
- Behandlungs- und Trainingsansätze
- Strukturen schaffen und gelungen kommunizieren
- Innere Wachheit fördern

Ziel des Kurses ist es, eine neue Perspektive im Umgang mit den Kindern zu finden!

Referentin:

Martina Kappler-Brugger, ADHS-Beraterin

Termine:

Mittwoch, 5. November 2019, 12. November 2019, 19. November 2019, jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr

Kosten:

70€, bei Paaren kostet die 2. Person 30€

Den eigenen Weg gehen

Kennen Sie die Situation, dass Sie im Arbeitskontext oder im privaten Umfeld immer wieder an den gleichen Herausforderungen stecken bleiben? Oder Entscheidungen treffen, die Sie selbst nicht nachvollziehen können und die sich immer wieder als der falsche Weg anfühlen? Häufig stehen dahinter unbewusste Loyalitäten zur Herkunftsfamilie und deren Aufträge wie beispielsweise:

- das ungelebte Leben der Vorfahren zu leben
- die Fluchterfahrungen früherer Generationen in der eigenen Rastlosigkeit fortzuführen
- auf der Erfolgsleiter im Maß der Familie zu bleiben
- die Beziehungserfahrungen der Eltern zu wiederholen.

Mit einem Impulsvortrags wird Sabine Salzmann in die Thematik einführen, und mit den ZuhörerInnen der Frage nachgehen, was hilft, um

- den Rucksack zu entrümpeln
- Ambivalenzen auszuhalten
- das Leidvolle UND die Stärken und Fähigkeiten die gerade deswegen entwickelt werden konnten, wahrzunehmen.
- den eigenen Weg zu gehen

Referentin:
Sabine Salzmann, Systemische Therapeutin (SG)

Termin:
Dienstag, 15. November 2019, 17.30 bis 21.00 Uhr

Kosten: 20€

Das Familienzentrum hat **vom 12. August 2019 bis 10. September 2019 geschlossen**. Ab Mittwoch, 11. September 2019 sind wir wieder für Sie da!

Familienlädle Holzgerlingen
Tübinger Str. 43

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo, Mi und Fr:	**9.30 bis 12.30 Uhr**
Do:	**14.30 bis 18.00 Uhr**
Jeden 1. + 3. Samstag im Monat:	**10.00 bis 12.00 Uhr.**

So funktioniert unser Familienlädle:

- Wir unterstützen Familien auf der Schönbuchlichtung, völlig unabhängig von der Größe ihres Geldbeutels
- Das Familienlädle wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnendes Familienzentrums geführt
- Sie bringen die Dinge für Babys, Kinder, Jugendliche und werdende Mütter, die Sie erübrigen können. **Bitte keine Möbel abgeben!**
- Wir bieten diese Dinge zu kleinsten Preisen für Jedermann an.
- Gegen einen Nachweis kann auch zum halben Preis eingekauft werden (Sozialpass, Wohngeldbescheid etc.).
- Wir bieten unsere Ware zu kleinen Preisen für Jedermann mit großem und kleinem Geldbeutel an.
- Der Erlös geht an alle Projekte des Familienzentrums Holzgerlingen
- Im Rahmen der inklusiven Entwicklung unserer Stadt wollen wir der Vielfalt unserer Bürgerschaft gerecht werden
- **Im Familienlädle kann jedermann und jedefrau gerne einkaufen!**

Sommerschlussverkauf

vom **22. Juli bis 9. August 2019** gibt es im Familienlädle **50% Rabatt auf Sommerware** (T-Shirts, kurze Hosen, Badesachen, u.v.m. – ausgenommen Neuware!)

Sommerpause

Das Familienlädle hat **vom 10. August 2019 bis 10. September 2019 geschlossen**. Ab Mittwoch, 11. September 2019 sind wir wieder für Sie da!

Veröffentlichungen der Gemeinderatsfraktionen

Veröffentlichungen der Grünen-Fraktion

Fraktion Die Grünen

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 16. Juli 2019 wurden erstmals auch wir zwei grüne Gemeinderätinnen und ein grüner Gemeinderat verpflichtet: Evelyn Amrehn, Dorothee Belser und Konrad Heydenreich. Wir freuen uns, dass uns aus der Bürgerschaft dieses Mandat gegeben wurde.

Gemeinsam haben wir über 300 Seiten Sitzungsvorlagen durchgearbeitet. Der Fachaufwand der Gemeindeverwaltung hat uns beeindruckt, ebenso die Kompetenz der geladenen Referenten. Unsere Nachfragen bezogen sich vor allem auf die Planung des Baugebiets Bäumlesweg. Hier interessierte uns frühzeitig die künftige Verwendung der sogenannten „Grünflächen" am nördlichen Rand des Baugebiets sowie die Barrierefreiheit angedachter Rinnen für die Straßenentwässerung. Zur Starkregenvorsorge kamen Fragen bereits von anderen Räten. Ob der bestehende Hauptkanal ausreicht, wird in der weiteren Planung geprüft. Auch die Ausgestaltung des Radwegs Richtung Holzgerlingen auf dem Abschnitt Bäumlesweg ist ein später zu bearbeitendes Anliegen, das uns sehr am Herzen liegt.

Bei den Abstimmungen haben wir mit einer Ausnahme positiv votiert. Enthalten hat sich unsere Fraktion bei der Feststellung der Jahresrechnung 2018 für den Kämmereihaushalt und den Eigenbetrieb Gemeindewerke (Wasserversorgung, Kläranlagen, Kanäle). Begründung: Das abgeschlossene Jahr lag außerhalb unsrer Mitwirkung und wir brauchen Zeit, um uns in die komplizierte Thematik einzuarbeiten. Jedoch brachten wir unsere Beunruhigung über die hohen Verbindlichkeiten zum Ausdruck, die auf dem Eigenbetrieb lasten und die sich bis 2022 nach Angaben der Verwaltung auf über 21 Millionen Euro erhöhen werden. Diese Schulden führen eine Zinslast mit sich, deren Entwicklung nicht absehbar ist. Uns geht es um einen in Zukunft für alle tragbaren Wasserpreis. Natürlich wissen wir uns mit diesem Anliegen im Ratskollegium nicht allein.

Unsere Fragen zur Vermüllung der Baumscheiben auf der Hauptstraße und zu einem besseren Standort des Müllcontainers auf dem Erholungsgelände beim 2. Häusle wurden von Herrn Bürgermeister Lahl zustimmend aufgenommen. Nach dieser Gemeinderatssitzung haben wir einen Eindruck, welche Arbeit vor uns liegt, aber auch auf welche Leistungen des bisherigen Gemeinderats wir aufbauen können. Deshalb danken auch wir den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und -räten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Wiedergewählten und Neuen.

Evelyn Amrehn, Dorothee Belser und Konrad Heydenreich

Telefonische Anzeigen-Annahme 07031 6200-20
krzbb.de

Jubilare

Verkehr

Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt-Zahl	bean stand Fzg.	%	Max. km/h
08.07.2019	05.10 – 08.10 Uhr	B 464	70	2189	11	0,5	93
	08.34 – 12.09 Uhr	K 1048	70	210	18	8,6	93
13.07.2019	08.40 – 15.35 Uhr	B 464 Weißer Stein	70	2807	129	4,6	107

Ausflug der großen Kletterer

Schon fast ist das Schuljahr 2018/2019 vorbei und dies wollten wir, das sind die Kids der Freitagsklettergruppe aus der GMS Weil, ein bisschen feiern und genießen. So ging es am vergangenen Freitag, den 19. Juli 2019, für einige Stunden in das von uns heiß geliebte Boulder- und Kletterzentrum ROX in Herrenberg-Gültstein. Klettern, bouldern, grillen und gemeinsame Zeit waren angesagt. Einfach nochmal fröhlich ein paar Stunden zusammen verbringen, bevor man sich dann erst wieder im September sieht.

Dank eines super Grills, der vom Hallenbesitzer Eddi für uns angeheizt wurde und zwei tollen Müttern, die den Fahrdienst übernommen hatten, hatten wir bei Sonne und Wind einen sehr schönen Nachmittag.

Vielen Dank an alle, die dazubeigetragen haben, dass es ein so toller Abschluss werden konnte!

Schöne Sommerferien und bis ganz bald!

Eure Simone Blech (Jugendsozialarbeit Weil im Schönuch)

Gemütlich

Die Jugendsozialarbeit informiert

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDHAUS NEON

Seesteige 12, 71093 Weil im Schönbuch

Dienstag	von 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	von 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 21.00 Uhr

Wenn ihr Fragen, Probleme oder Anregungen zum Thema Jugend habt, meldet euch bei:

Mahendra Scharf, Telefon (01 75) 9 33 77 16
scharf@waldhaus-jugendhilfe.de

oder Simone Blech, Telefon (01 75) 9 33 79 91
blech@waldhaus-jugendhilfe.de

www.jugendsozialarbeit-weil.de
Facebook: Jugendhaus NEON

Wieder eine Toprope Prüfung

Vergangenen Donnerstag, den 18. Juli 2019, fand in der GMS Weil, im Rahmen der Ganztagesbetreuung wieder eine Prüfung der Kletterlehrlinge statt. Herr Groh vom Waldhaus Hildrizhausen hat die Prüfung abgenommen und konnte am Ende drei neue Toprope Scheine aushändigen.

Da hat sich die Mühe des verganenen halben Schuljahres doch gelohnt!

Herzlichen Glückwunsch euch!

Fleißig

Genüsslich

Fundsachen

Gefunden bzw. abgegeben wurden:

Eine Mädchen Sommerkappe

Abzuholen bzw. zu erfragen auf dem Rathaus an der Pforte bei Frau Schelske

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Setzen Sie sich bitte bei Interesse mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung

Nr.	Gegenstand	Telefon
41	7 Orgelpfeifen aus Metall Verschiedene Glaswechsel Bilderrahmen Holz zum Basteln (z.B. Platten)	52 38 04
42	Eine Wohnzimmer Schrankwand in Eiche Rustikal	(01 70) 4 59 37 68
43	2-fach Fahrradträger für Anhängervorrichtung, mit Zentralschraube, klappbar, Elektrik neu	6 26 14

Wer etwas verschenken möchte, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Schelske (Pforte), Tel. 1290-0 wenden. Bitte melden sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Ortsbücherei
Breitenstein

Bücherflohmarkt zur Breitensteiner Hocketse

Der Bücherflohmarkt anlässlich der Breitensteiner Hocketse war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg.

Ein herzlicher Dank an alle Bücherkäufer und –spender!

Besonderer Dank geht an die Feuerwehr Breitenstein, die uns auch dieses Jahr ihr Partyzelt zur Verfügung gestellt hat.

Nach den Ferien können sich die Breitensteiner Kinder über neue Medien freuen.

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Schöne Ferien!

Ortsbücherei
Neuweiler

Bücherei geschlossen

Auch wir machen Urlaub

Wir sind aber vom 29. Juli bis 6. September jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr für euch da.

Wir wünschen euch alle schöne Ferien.

Das Büchereiteam

Begegnungsstätte
Weil im Schönbuch

Programm vom 29. Juli bis 4. August 2019

Die Begegnungsstätte macht Sommerpause.

Bis 6. September findet ein eingeschränktes Programm statt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit.

Nachrichten Landratsamt

Leit- und Sicherungstechnik verzögert Start der Schönbuchbahn

Inbetriebnahme für den 14. Dezember geplant

Bestellung von drei weiteren leichten Elektrotriebwagen

Drei Monate später als zuletzt geplant soll die Schönbuchbahn wieder auf der Strecke zwischen Böblingen und Holzgerlingen fahren. Auf Samstag, den 14. Dezember 2019, hat der Zweckverband Schönbuchbahn den Termin für die Inbetriebnahme der Gesamtstrecke verschoben, nachdem die Teilstrecke zwischen Holzgerlingen nach Dettenhausen bereits seit Februar in Betrieb ist. Darüber informierte der Verbandsvorsitzende und Landrat Roland Bernhard Bernhard und die Geschäftsführung des Zweckverbandes in der jüngsten Verbandsversammlung (16. Juli) die Verbandsmitglieder.

„Wir haben viel geschafft, die meisten Gewerke sind fertig oder werden demnächst abgenommen. Jedoch haben wir leider bei der Leit- und Sicherheitstechnik einen Verzug, den wir nicht mehr bis zum angestrebten Eröffnungstermin am Schuljahresbeginn aufholen können“, so der Geschäftsführer des Zweckverbandes, Dr. Walter Gerstner. „Wir brauchen mehr Zeit, um das komplexe elektronische Stellwerk mit der gesamten Signaltechnik herzustellen und die notwendigen Abnahme- und Prüfprozesse einschließlich der erforderlichen Probefahrten durchzuführen.“

Intern habe es Untersuchungen zu verschiedenen Alternativen mit eingeschränktem Betrieb gegeben, jedoch seien diese wegen massiven verkehrlichen und betrieblichen Nachteilen für die Fahrgäste nicht weiter verfolgt worden. „Ich gehe nun fest davon aus, dass wir am 14. Dezember unser großes und bedeutsames Projekt zum Ausbau und zur Elektrifizierung der Schönbuchbahn erfolgreich abschließen werden“, betont Landrat Bernhard. Damit habe der Zweckverband sein Ziel zwar verfehlt, dieses sei angesichts der Komplexität des Vorhabens sehr ambitioniert gewesen. „Mit dem 14. Dezember können wir deshalb gerade noch zufrieden sein.“

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand der Bericht über die Herstellung der neun neuen Elektrotriebwägen, die planmäßig bis Juli 2021 geliefert werden sollen. Der erste Wagen für Testzwecke ist durch die spanische Herstellerfirma CAF fertiggestellt. Die Verbandsmitglieder haben nun, vorbehaltlich der Förderung durch das Land Baden-Württemberg, beschlossen, drei weitere Wagen zu bestellen, damit der 15-Minuten-Takt zwischen Böblingen und Holzgerlingen mit je zwei Elektrotriebwagen gefahren werden kann. Aufgrund der jüngsten Fahrgastprognose des Verkehrswissenschaftlichen Instituts Stuttgart, reicht jeweils ein Triebwagen nicht aus, um die zu erwartenden Fahrgäste zu befördern. Ein drittes Fahrzeug wird als Betriebsreserve gebraucht, um den Fahrbetrieb auch bei längeren Ausfällen z. B. durch Unfälle oder bei technischen Hauptuntersuchungen sicherstellen zu können. „Wir sind mit dem Verkehrsministerium in guten Gesprächen und gehen daher fest von einer 30-prozentigen Förderung der Wagen aus“, so Landrat Bernhard.

Auch für weitere Fahrleistungen für Verkehrsverbesserungen ist eine zusätzliche Reserve erforderlich. Zurzeit werden verschiedene Verkehrsverbesserungen untersucht, die von der Verbandsversammlung im März vorgeschlagen wurden. Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Bernhard hat zusätzlich vorgeschlagen zu untersuchen, wie, ob und wann die Schönbuchbahn an den ab Dezember 2019 verbesserten S-Bahn-Takt angebunden werden kann. Zukünftig weiten nämlich alle S-Bahn-Linien ihren Fahrplan aus. Die S1 und S60 sollen dann zunächst nachmittags den Böblinger Bahnhof alle 15 Minuten bedienen. Die Verbandsmitglieder haben dem zugestimmt.

BAföG und Aufstiegs-BAföG rechtzeitig für das kommende Schuljahr beantragen

Der Staat unterstützt junge Menschen bei der Aus- und Weiterbildung in Schule und Beruf

Schülerinnen und Schüler, die eine als förderungsfähig anerkannte Schule besuchen und die gesetzlichen Fördervoraussetzungen erfüllen, haben Anspruch auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Im Schulbereich werden diese als Zuschuss geleistet, das heißt, sie müssen nicht zurückgezahlt werden. Berufstätige, die an einer anerkannten Maßnahme zur beruflichen Fortbildung teilnehmen, können Leistungen nach dem sog. Aufstiegs-BAföG (AFBG) erhalten. Es werden Zuschüsse zu den Fortbildungskosten und bei Teilnahme an Vollzeitmaßnahmen darüber hinaus auch zu den Lebenshaltungskosten gewährt. Zudem kann ein zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) abgeschlossen werden.

Wer sich für das kommende Schuljahr 2019/20 für eine schulische Ausbildung oder im Herbst für eine berufliche Fortbildungsmaßnahme entschieden hat, sollte sich möglichst bald beim Landratsamt Böblingen nach seinen individuellen Förderungsmöglichkeiten erkunden. Auch die entsprechenden Anträge sollten zeitnah eingereicht werden. Auszubildende, die ihren Antrag erst kurz vor Schulbeginn stellen, müssen aufgrund des zu dieser Zeit stark erhöhten Antragsaufkommens mit längeren Bearbeitungszeiten und gegebenenfalls mit einer damit verbundenen verzögerten Auszahlung der Leistungen rechnen.

Antragsformulare erhalten Sie bei Frau Preisendanz im Landratsamt Böblingen – Amt für Ausbildungsförderung – Zimmer B 1 61, Telefon (0 70 31) 6 63-13 32, E-Mail: m.preisendanz@lrabb.de oder mit vielen weiteren Infos unter www.bafög.de für BAföG bzw. unter www.aufstiegsbafoeg.de für das Aufstiegs-BAföG.

Bessere finanzielle Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien

Um Familien mit kleinem Einkommen zu stärken und für ihre Kinder faire Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe zu schaffen, tritt ab 01.08.2019 eine weitere Stufe des sog. Starke-Familien-Gesetzes in Kraft. Ziel ist die Verbesserung der **Leistungen für Bildung und Teilhabe** für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Im Einzelnen ergeben sich ab 1. August 2019 folgende Änderungen:

Schulbedarf: Die Leistungen steigen von 100 € auf 150 € pro Schuljahr und werden zukünftig dynamisiert.

Mittagsverpflegung: Der bisherige Eigenanteil der Eltern für die Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen in Höhe von 1 € pro Mittagessen entfällt, d.h. die Kosten für die Mittagsverpflegung werden komplett vom Sozialleistungsträger übernommen.

Schülerbeförderung: Der bisherige Eigenanteil der Eltern in Höhe von 5 € monatlich entfällt, d.h. die Kosten für die Fahrkarte werden komplett vom Sozialleistungsträger übernommen.

Lernförderung: Der Anspruch auf Leistungen zur Lernförderung besteht nicht mehr nur bei Versetzungsgefährdung, sondern bereits dann, wenn die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentliche Lernziele nicht erreicht werden.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben: Aktivitäten zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben wie zum Beispiel Mitgliedschaften in Sportvereinen, Musikunterricht oder auch Freizeiten können zukünftig mit einem monatlichen Budget in Höhe von 15 € bezuschusst werden.

Antragstellung: Für Bezieher von Arbeitslosengeld 2, Sozialgeld, Sozialhilfe und Asylbewerberleistungen wird auch die Antragstellung vereinfacht. Ab 01.08.2019 sind die Anträge auf Bildungs- und Teilhabeleistungen bereits von den Grundanträgen auf Arbeitslosengeld 2, Sozialgeld, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistungen umfasst und wirken so auf den Beginn des jeweiligen Bewilligungszeitraums zurück. Mit Ausnahme der Leistungen für Schulbedarf, die automatisch ausgezahlt werden, müssen die tatsächlich begehrten Leistungen vom Leistungsempfänger aber später noch konkretisiert werden.

Achtung: Dies gilt nicht für die Leistungen zur Lernförderung. Diese müssen auch weiterhin extra beantragt werden und können vom Leistungsträger erst ab dem Monat der Antragstellung bewilligt werden.

Wer erhält Leistungen für Bildung und Teilhabe und wo können diese beantragt werden?

Anspruchsberechtigt für Bildungs- und Teilhabeleistungen sind grundsätzlich Familien, die Wohngeld, Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld 2, Sozialgeld, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistungen beziehen. Leistungen erhalten Kinder und Jugendliche oder junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahrs, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben werden bis zum 18. Geburtstag gewährt.

Anträge auf Bildung und Teilhabe sind bei der Behörde zu stellen, bei der auch die „Grundleistung“ bezogen wird.

Empfänger von Arbeitslosengeld 2 oder Sozialgeld wenden sich daher an das für sie örtlich zuständige Jobcenter in Böblingen, Herrenberg, Leonberg oder Sindelfingen. Empfänger von Sozialhilfe oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an das Landratsamt Böblingen.

Für Wohngeld- oder Kinderzuschlagsempfänger, die ihren Wohnort in einer Großen Kreisstadt (Böblingen, Herrenberg, Leonberg, Sindelfingen) haben, ist die Wohngeldstelle der jeweiligen Stadtverwaltung zuständig. Für Empfänger von Wohngeld oder Kinderzuschlag, die ihren Wohnort in einer der übrigen Gemeinden des Landkreises Böblingen haben, ist die Wohngeldstelle des Landratsamts Böblingen der richtige Ansprechpartner.

Antragsformulare sowie weitere Informationen zu den Bildungs- und Teilhabeleistungen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landratsamts Böblingen unter www.lrabb.de (Dienstleistungen -> Bildungs- und Teilhabepaket). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Scheu oder Frau Strauß unter Tel.: 07031-663 1022 oder but@lrabb.de.

Sachgebiet Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen am 6. August wegen Einführung der E-Akte geschlossen

Wegen der Einführung der E-Akte ist das Sachgebiet Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen im Amt für Migration und Flüchtlinge am 6. August geschlossen.

Es wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Bauarbeiten an der Schönbuchbahn – in den Sommerferien gesperrt.

Die Strecke der Schönbuchbahn zwischen Holzgerlingen und Dettenhausen wird in den Sommerferien wieder wegen Bauarbeiten ab Montag, 29. Juli (2:00 Uhr) bis Mittwoch, 11. September (3:00 Uhr) gesperrt. Je nach Baufortschritt ist womöglich eine Verlängerung der Sperrung nötig oder zu einem späteren Zeitpunkt weitere Vollsperrungen. Die Fahrgäste der Schönbuchbahn werden in dieser Zeit mit Bussen befördert.

Der Fahrplan wird an den Haltestellen ausgehängt und ist abrufbar unter www.schoenbuchbahn.de, www.weg-bahn.de und www.vvs.de.

Die Streckensperrung ist nötig, da noch an der Leit- und Sicherungstechnik gearbeitet wird. Dazu gehört u.a. die Streckenverkabelung, verschiedene Maßnahmen an den Bahnübergängen, wie etwa neue Schrankenantriebe, aber auch Montagearbeiten an Weichen. Zudem werden an den Bahnsteigen Kommunikationsanlagen für Lautsprecherdurchsagen installiert.

Der Zweckverband Schönbuchbahn und die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH bitten die Fahrgäste sowie die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch mit Außenstelle Neuweiler

Unterricht nach den Ferien und Einschulung

Für die Schüler der Gemeinschaftsschule Weil mit Außenstelle Neuweiler gelten für den ersten Schultag nach den Sommerferien folgende Unterrichtszeiten:

Mittwoch, 11. September 2019

Unterrichtsbeginn für die Klassen **6 – 10**: 8.00 bis 11.20 Uhr

Unterrichtsbeginn für die Klassen **2 – 4**: 8.45 bis 12.15 Uhr

Am **Donnerstag, 12. September 2019** findet unsere **Aufnahmefeier der 5. Klassen um 8.30 Uhr** in der Schulaula statt. Danach beginnt der Unterricht und endet um 12.15 Uhr.

Die Busse fahren zu den üblichen Zeiten.

Die Erstklässler aus **Neuweiler** besuchen zusammen mit den Zweitklässlern den Schulanfangsgottesdienst am **Freitag, 13. September 2019 um 15 Uhr in der Christuskirche**. Nach dem Gottesdienst treffen sich alle an der Schule.

Der Elternabend für die Schulanfänger aus Neuweiler findet bereits am Mittwoch, 11. September 2019 um 19 Uhr statt.

Für die Erstklässler in **Weil im Schönbuch** beginnt der Unterricht am **Samstag, 14. September 2019 mit einem ökumenischen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Martinskirche (ev. Kirche) in Weil im Schönbuch.**

Die Kinder treffen sich bereits um 9.15 Uhr im Pfarrgarten, um gemeinsam in die Kirche einzuziehen. Schultüten und Ranzen sollten bis zum Ende des Gottesdienstes bei den Eltern verbleiben.

Anschließend findet um **10.30 Uhr die Schüleraufnahmefeier in der Aula der Gemeinschaftsschule** Weil im Schönbuch statt.

Die Elternabende für die Schulanfänger in Weil beginnen am Mittwoch, 11. September 2019 um 20 Uhr in der Aula und werden in den Klassenzimmern fortgeführt.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Die Schulleitung

Aus Hässlich wurde Schön

Ein Gestaltungsprojekt der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch

Vor dem neuen Gebäude an der Hauptstraße, gegenüber Edeka, stand ein in die Jahre gekommener Telefonverteiler. Seine hässliche abgeplatzte Farbe, grau grün und schmutzig verunstaltete die Fassade des neuen Gebäudes.

Ein Mitbewohner des Hauses fragte den hier ansässigen Künstler Gérard Krimmel, ob man denn diesen Kasten verschönern könnte. Der sah sofort die Chance, gemeinsam mit den Schülern und Lehrern der Gemeinschaftsschule diesen Wunsch zur Verschönerung anzupacken.

Kunstlehrerin Frau Rackow initiierte unter den Drittklässlern einen kleinen Wettbewerb, aus dem dann dieser Entwurf ausgewählt wurde. Zwei Vögel halten ein Herz, es signalisiert Harmonie und Liebe, die Einhornfamilie steht auf einer idyllischen Wiese und die Zauberbäume rahmen die kindhafte Fantasiewelt. Gérard Krimmel betreute die neunjährigen Malerinnen und Maler vor Ort. Der Bauhof hatte zuvor den Telefonkasten von Grund auf gesäubert und das Rektorat hatte mit dem Bauamt der Gemeinde die Erlaubnis und das o.k. der Telekom eingeholt. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Viele Passanten freuten sich über diese Aktion und vielfach wurde der Wunsch geäußert, an anderer Stelle im Ort solche nichtssagenden Kästen ebenfalls zu verschönern. Die pärchenweise malenden Schülerinnen und Schüler aus der 3. Klasse konnten sich über Geldspenden und über einen besonders großen Betrag für das Schullandheim freuen, den die Bewohner des neuen Gebäudes sammelten. An dieser Stelle sei nochmals allen Spendenden herzlich gedankt.

Die Schule freut sich über Anregungen dieser Art und im Einvernehmen mit der Gemeinde und dem jeweiligen Besitzer könnten dann, im Rahmen der alljährlich stattfindenden Projekttage, die Anregungen umgesetzt werden.

17. Juli 2019, Weil i.Sch. Hauptstr. 98

Gérard Krimmel

FUNDSACHEN

Alle liegengebliebenen Kleidungsstücke, Dosen, Sportsachen etc. sollten bitte bis 31.Juli abgeholt werden, da sie ansonsten gespendet werden!

Otto-Rommel-Realschule Holzgerlingen

Schuljahresabschluss ORS

Am Freitag, den 26. Juli ist alles geschafft, das Schuljahr ist um, und wir alle –Lehrer*innen und Schüler*innen – freuen uns, denn
wir alle können sagen

Herzliche Einladung zu unserem Abschlussgottesdienst

für die ganze Schulgemeinde, besonders auch Sie, liebe Eltern, und alle Interessierte

in der Mauritiuskirche Holzgerlingen
am Freitag, 26. Juli 2019 um 7.45 –8:45 Uhr

als Fachschaft Religion der ORS
freuen wir uns auf Euer/Ihr Kommen!

Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen

Schimmerland sagt „Dankeschön!“

Die Sommerferien nahen und damit geht ein weiteres Schuljahr zu Ende. Diese letzte Phase, wenn die Noten stehen und die Bücher getauscht sind, ist dafür bekannt, dass es ruhiger wird an den Schulen im Land. Für gewöhnlich ist das auch in Holzgerlingen am Gymnasium so. Doch dieses Jahr ist alles anders. Das GroßprojektSchule als Staatstehtan. Viele innerhalb und außerhalb der Schulgemeinschaft sehen dabei nur die Betriebe, die gegründet wurden, das Parlament oder den König, welcher stolz vor seinem Volk steht. Jedoch steht einiges mehr hinter einem Großprojekt wie diesem, als „nur“ dieSpielphase von vier Tagen.

Hinter den Kulissen dieser Veranstaltung wird es nie langweilig, denn dort geht es um das Einkaufen der benötigten Produkte, deren Transport, das Spülen des Geschirrs und so viel mehr. Das bedeutet natürlich, dass alle Beteiligten viel Zeit und Energie investieren. Doch bleibt es nicht bei diesen Faktoren, denn all diese Aufgaben sind mit hohen Kosten verbunden, welche gestemmt werden müssen. Genau deshalb sind im Rahmen diesesArtikels ganz besonders unsere Sponsoren zu erwähnen, die das Schönbuch-Gymnasium mit den unterschiedlichsten Mitteln unterstützt und somit die Durchführung des Projektes erst ermöglichthaben.

Die hier zu erwähnenden Unternehmen sind:

LGI(Logistics Group International), REWE-Holzgerlingen, Autohaus Maurer, Krone Bäckerei Binder, Bäckerei und Konditorei Wanner, Die RADgeber, Metzgerei Axel Geiser undZwirner.

Ohne Ihre Unterstützung mit Rabatten, die Spenden von Pappkartons und Plastikkisten, die Bereitstellung eines Fahrzeugs und vielem mehr, hätten wir das Projekt Schule als Staatnicht realisieren können. Deshalb sind wir umso dankbarer, dass wir Sie als Sponsoren für unser Projekt „Schimmerland“ finden konnten.

Wir bedanken uns abschließend nochmals bei allen Unternehmen für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung!

VHS BB-Sifi Außenstelle Weil im Schönbuch

Hauptstraße 62 (Seniorenwohnanlage)

Sprechzeiten:
montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon: (0 70 31) 64 00-78, Telefax: (0 71 57) 6 47
E-Mail: weil@vhs-aktuell.de

Bevor das neue Semester am 23. September startet, bieten wir mit unseren Ferienkursen „Fit und entspannt durch den Sommer“ ganz besondere Highlights:

Für folgende Kurse und Veranstaltungen während der Sommerferien haben wir noch freie Plätze:

Zumba®

Sommerferienkurs

„Join the Party und tanze dich fit.“ Unter diesem Motto steht Zumba®Fitness. Dieser Sommer-Ferienkurs lädt zum Hineinschnuppern ein!

Kurs-Nr.: 251 107 10
Sommerferienkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Yulia Zeh
Dienstag, 30. Juli 2019, 6. August 2019,
13. August 2019
jeweils 17.30 bis 18.30 Uhr
4 Ustd., 3 Termine,
Böblingen vhs auf der Hulb, Otto-Lilienthal-Straße 4
20,- Euro

Dance-Fitness Sommercamp (Zumba + HIIT)

Sommerferienkurs

Dieses Dance-Fitness Sommercamp besteht aus Fitness und Tanz. Zumba-Elemente werden mit Muskeltraining kombiniert. HIIT ist ein hochintensives Ganzkörper-Intervall-Training für die maximale Fettverbrennung. In kurzen, knackigen Einheiten powern wir uns aus, bauen Muskeln auf und haben gleichzeitig eine Menge Spaß. Dieser Sommer-Ferienkurs lädt zum Hineinschnuppern ein!

Kurs-Nr.: 251 106 10
Sommerferienkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Yulia Zeh
Dienstag, 30. Juli 2019, 6. August 2019,
13. August 2019
jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr
4 Ustd., 3 Termine,
Böblingen vhs auf der Hulb, Otto-Lilienthal-Straße 4
20,- Euro

Windsurfen für Teilnehmer ab 12 Jahren

Auch für euch muss Windsurfen kein Traum bleiben. Lernt die Faszination dieses Sports kennen. Moderne Lehrmethoden und erfahrene Surflehrer des Windsurfing Nordschwarzwald e. V. Calw unterstützen euch dabei.

Theorie und Praxis beinhalten: geschichtliche Entwicklung, Materialkunde, Sicherheitslehre, Regelkunde, Segeltheorie, Naturschutz, Wetterkunde, Trockentraining, freies Fahren, Knoten, Wende- und Halsemanöver.

Boards und Wärmeschutzkleidung (bitte Konfektionsgröße bei der Anmeldung mit angeben) werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind Schreibunterlagen, Badesachen, Handtuch, Sonnencreme, Verpflegung und Schuhe, die nass werden können. Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Segelsurfgrundscheines (theoretische und praktische Prüfung). Die Prüfungsgebühr beträgt 25,00 EUR und ist vor Ort zu bezahlen. Teilnahmevoraussetzung: sicheres Schwimmen, Jugendliche unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Einwilligung eines Elternteiles vorlegen.

Die vhs ist Vermittler des Angebots, Veranstalter ist der Windsurfclub Nordschwarzwald e. V. Calw

Kurs-Nr.: 374 590 10

Ferienkurs
Philipp Henne
Samstag, 3. August 2019
Sonntag, 4. August 2019
jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr
19 Ustd., 2 Termine, Nagoldtalsperre, Parkplatz 3
75,- Euro (erm. 50,-)
Eigene Anfahrt!
Mindestalter: 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Entdeckungstour „Fildertunnel“ – S21

Mitten im Geschehen des Tunnelbaus

Sie haben bei dieser Tunnelführung die einmalige Möglichkeit, sich auf der Baustelle „Fildertunnel“ direkt vor Ort ein Bild von der Bautechnik und der High-Tech-Tunnelmaschine SUSE („Stuttgart Ulm Schneller Erreichen“) zu machen. Darüber hinaus werden Fragen zum „Mineursalltag“ und zu technischen Details beantwortet.

Neben der 120 Meter langen und rund 2000 Tonnen schweren Tunnelmaschine können Sie auch Teile des bereits fertiggestellten Tunnels der Oströhre und die so genannten Tübbingsegmente begutachten. Sechs dieser Regelsegmente und ein Schlussstein bilden dann die fertige, zwei Meter breite Tunnelröhre mit einem Durchmesser von knapp 10,40 Meter.

Bitte beachten Sie: Die Führung ist nicht barrierefrei (z.B. Steigleitern). Personen, die z.B. auf Gehilfen angewiesen sind, können leider nicht teilnehmen.

Das Tragen von Sicherheitshelm, Sicherheitsstiefeln und Warnweste (werden vor Ort ausgegeben) und die Unterzeichnung der Haftungsvereinbarung und Sicherheitshinweise sind Voraussetzungen für die Teilnahme an der Baustellenfahrt.

Im Anschluss an die Tunnelführung können Sie sie sich noch in der umfassenden Ausstellung im Turmforum im Stuttgarter Hauptbahnhof über das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm informieren. Genießen Sie außerdem einen wunderbaren Rundblick über Stuttgart von der Aussichtsplattform des Turmforums.

Bitte beachten Sie: Der Besuch der Ausstellung ist nicht Teil der Tunnelführung! (Sie müssen hier individuell anreisen).

Kurs-Nr.: 131 272 15
Sonntag, 11. August 2019, 10.00 bis 13.00 Uhr
4 Ustd., Stuttgart, Mindestalter: 14 Jahre
26,- Euro

Einführung Thai Bo

Thai Bo, auch ‚Kickbox-Aerobic‘ genannt, ist eine Kombination aus Kampfsportelementen (Kick-Boxen) und Aerobic: ein intensives Power-Workout ohne schwierige Choreografie. Es eignet sich hervorragend dazu, Stress abzubauen, das Selbstbewusstsein zu stärken, die Reaktionsschnelligkeit zu trainieren, die Muskeln zu kräftigen und Kalorien zu verbrennen. Ein Muss für alle Fitnessbegeisterten, bei denen die Stärkung des gesamten Muskelapparates (besonders auch Bauch-Beine-Po) nicht zu kurz kommen darf.

Kurs-Nr.: 350 703 21
Workshop, ab 16 Jahren geeignet
Annette Dumke
Samstag, 17. August 2019, 9.00 bis 10.30 Uhr
2 Ustd.,
Holzgerlingen Grund- und Werkrealschule
15,- Euro

Unsere Telefonnummer hat sich geändert: ab sofort (0 70 31) 64 00 78

Wir freuen uns auf Sie!

seit dem 18. Juli ist es wieder soweit: Das neue vhs.Programm des Wintersemesters 2019/20 ist online buchbar!

Wählen Sie aus über 3.000 vhs.Kursen, Seminaren und Veanstaltungen mit mehr als 40.000 Unterrichtseinheiten an 400 Orten in 13 Gemeinden und melden Sie sich an!

seit dem 22. Juli liegt die vhs.Programmzeitschrift wie gewohnt in mehr als 80 Auslagestellen kostenlos zum Mitnehmen bereit.

Neben dem vhs.Programm erwarten Sie in der Programmzeitschrift interessante Artikel und Interviews zum Titelthema WOHNEN – „ Zwischen Bauhaus und Baumhaus:

Wie wir leben, was wir mögen".

Bevor das neue Semester am 23. September staret, bieten wir mit unseren Ferienkursen „Fit und entspannt durch den Sommer" ganz besondere Highlights: Ob Yoga, Zumba oder Power-Fitness, Schnupper-Golf, Fremdsprachen- oder Schülerkurse, für jeden ist etwas dabei. Die Kurzformate eignen sich hervorragend, um die Sommerpasue zu überbrücken oder um etwas Neues auszuprobieren.

Buchen Sie schnell, bevor die besten Plätze weg sind!

Wir wünschen Ihnen ein sonniges und entspanntes Juli-Wochenende.

Auslagestellen sind alle SB-Filialen der Kreissparkasse und der Volks- und Raiffeisenbanken, das breuningerLAND Sindelfingen, Banken, Buchhandlungen, Rathäuser und alle 13 vhs-Standorte.

Das Büro in der Aussenstelle in Weil im Schönbuch bleibt in den Sommerferien geschlossen!

Ab Montag, 9. September 2019 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten montags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr wieder persönlich für Sie da!

Öffnungszeiten im Kundenservice in Böblingen/ Sindelfingen währen der Schulferien:

Montag bis Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr

Telefon Nr.: (0 70 31) 64 00-0

Alle Informationen sowie Neues aus Bildung, Weiterbildung und Forschung erhalten Sie auch über unser **Internetportal www.vhs-aktuell.de.**

Wir freuen uns auf Sie!

Soziale Dienste

IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer

Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str.5 (Leo-Center), 71229 Leonberg

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16-18 Uhr.

Telefon: (0 70 31) 6 63 – 29 29 Anrufbeantworter), E-Mail: ibb-stelle@lrabb.de

IAV-Beratungsstelle für ältere- und Hilfe suchende Menschen

Beratung und weitere Info:

Frau Bloching/IAV-Beratungsstelle.
E-Mail: iav@dsst-schoenbuchlichtung.de
Telefon iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 60
Fax iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 61

Seniorenwohnanlage „Seegärten"

Hausleitung Frau Wieland, Tel. (0 71 57) 12 90-4 50

Telefonische Sprechzeiten Montag bis Mittwoch sowie Freitag 8.30 bis 10.00 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr.

Haus Martinus Altenpflegeheim

58 Pflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze
9 heimgebundene Wohnungen

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 6 69 29-1 00
Leitung: Frau Özlem Ulu, Tel. (0 71 57) 6 69 29-1 02

Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung Sitz Holzgerlingen

Ziegelhofstr. 1
Pflegebereich Weil im Schönbuch
und Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Pflegedienstleitung
Telefon: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 0
Fax: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 20

Soziale Dienste und Betreuung Weil im Schönbuch e.V.

Ulrike Löffler
Telefon (0 15 77) 4 04 27 99
erreichbar von Montag bis Freitag

Hospiz-Gruppe Weil im Schönbuch

Beistand und Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige

Hospiztelefon (0 70 31) 77 74 05

Mobil (01 52) 1 73 59 42

Charlotte Hollinger / Martina Sümnick
hospizgruppe.weilimschoenbuch@gmx.de
www.hospizgruppe-wis.de

Nachbarschaftshilfe Weil im Schönbuch

Andrea Kopp, Telefon (0 71 57) 53 78 90 oder (01 73) 6 56 25 10

Im Vertretungsfall: Elke Todt, Telefon (0 71 57) 6 54 18 oder Helga Wirsching, Telefon (0 70 31) 76 3 75 56 erreichbar von Montag bis Freitag

Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst Landkreis Böblingen

Max-Eyth-Str. 23, 71088 Holzgerlingen
Telefon (0 70 31) 6 59 64 00
Einsatzleitung: Telefon (0 70 31) 6 59 64 01

Wir begleiten kostenlos Familien mit schwerstkrankem und sterbendem Kind oder Jugendlichem oder schwerstkrankem und sterbendem Elternteil.

Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de

BfB Bürger für Bürger

Ökumenische Initiative für soziale Einzelfallhilfe
Kontakt: Gerhard Frech, Telefon (01 72) 7 55 26 94

Hebammen

Susanne Rupp, Telefon (0 70 31) 46 64 77
Uta Leipoldt, Telefon (0 70 31) 41 18 95

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4, 71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0 70 31) 6 63 17 17

Wellcome

Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt
Susanne Binder, Telefon (0 70 31) 60 58 88
www.wellcome-online.de

THAMAR

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Telefon (0 70 31) 22 20 66
Montag, Dienstag u. Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr
sowie nachts, an Wochenden und Feiertagen

Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt
Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen
Tel.: (0 70 31) 63 28 08, Fax: (0 70 31) 22 20 63
E-Mail: beratung@frauenhelfenfraenbb.de
www.frauenhelfenfrauenbb.de
Mo. Di. und Do. 10.00 bis 13.00 Uhr
Mi. 13.00 bis 16.00 Uhr
Notrufzeiten: Nachts 20.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen durchgehend erreichbar

Landratsamt Böblingen/Soziales Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen/Soziales _ Schuldnerberatung allgemein
Telefon (0 70 31) 663-1651,
E-Mail: schuldnerberatung@lrabb.de
Telefonische Beratung Mo-Mi 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr und Do 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Budget- und Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren
Telefon (0 70 31) 663-1919,
E-Mail: schuldnerberatung.info@lrabb.de
Telefonische Beratung Mo 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Außerhalb der telefonischen Beratungszeiten ist eine Mailbox geschaltet, auf der eine Nachricht hinterlassen werden kann.
Wir rufen gerne zurück.
Frau Barut, Telefon (0 70 31) 6 63-15 69
E-Mail: s.barut@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege. Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwiergkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Landratsamt Böblingen, Jugend und Bildung Familie am Start – Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Psychologische Beratungsstelle,
Waldburg Straße 19, 71032 Böblingen
Kontakt: Ulrike Preschel-Kanaan,
u.preschel-kanaan@lrabb.de
www.familie-am-start.de

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Kontakt:
iav- und Demenzberatungsstelle Schönbuchlichtung
Dorothea Bloching, Telefon (0 70 31) 68 474 60
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 6 63-30 00
Telefon (0 70 31) 6 63-13 31

Arbeitskreis Leben (AKL) Sindelfingen-Böblingen e.V.

Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr sowie Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid und Präventionsveranstaltungen in Schulen
Arbeitskreis Leben Böblingen e.V
Tel.: (0 70 31) 3 04 92 59
Mail: akl-boeblingen@ak-leben.de

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe

Hilfe für Suchtgefährdete und Angehörige
Wenn Abhängigkeit zum Problem wird!
Wie kann ich befreit leben lernen?

Betroffene Frauen und Männer,
die von den Fesseln der Sucht
losgekommen sind, machen Mut
ein gesundes Leben führen zu können.

Es gibt keine hoffnugslosen Fälle
Lernen wir uns kennen?

Was in der Gruppe gesprochen wird,
bleibt auch dort.

Unsere Treffen:

Treffen Schönaich
montags im evang. Gemeindehaus, Große Gasse 1
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr, in jeder geraden Woche

Kontakte:
Hr. D. Vent
Telefon: (0 70 31) 4 67 49 45
Fr. P. Wienert Tel.: (0 70 31) 65 60 10
Email: kontakt@bk-schoenaich.de
web: www.bk-schoenaich.de

Treffen Böblingen
dienstags in den Räumen der Kreuzkirche am Südbahnhof, in der Tübinger Str. 77
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakte:
S. Schäufele, Tel. (0 70 31) 60 22 69
Gerd-Erlo Hanke, Tel. (0 70 31) 27 99 02
Email: kontakt@bk-bb.de
web: www.bk-bb.de

Kirchliche Mitteilungen

Ökumene am Ort

Breitenstein

Begegnung am Dienstag

Am 30. Juli laden wir herzlich zum Sommerausflug ein.

Abfahrtszeiten sind an folgenden Haltestellen:

11.30 Uhr Weil Bahnhof

11.32 Uhr Weil See

11.34 Uhr Weil Nord

11.45 Uhr Breitenstein Rathaus

11.50 Uhr Neuweiler Hennesdorfer Str.

Unser erstes Ziel ist Bad Boll, dort werden wir bei einem kleinen Spaziergang im Kurgarten viel über das „Wunderbad“ Bad Boll hören. Auch die beiden Blumhardt´s, die so unterschiedlich waren, aber untrennbar zu Bad Boll gehören werden „vorgestellt“. In der im Jugendstil erbauten Villa Vopelius, die heute zur evangelischen Akademie gehört, dürfen wir einen Blick in den Literatursalon werfen, in diesem Haus waren unter anderem Eduard Mörike und Hermann Hesse zu Gast. Danach haben wir uns die Kaffeepause in Neidlingen im Cafe „Alte Kass“ redlich verdient. Weiter geht es mit einer kleinen Rundfahrt durch die Gegend um das Randecker Maar. Am Wanderparkplatz „Breitenstein“ werden wir anhalten und den kurzen Spazierweg zum Aussichtspunkt gehen, ca 5-10 Minuten auf einem am Anfang asphaltierten Wanderweg. Der Panoramablick von den Dreikaiserbergen über Stuttgart bis zum Schwarzwald und dem Hohenneuffen wird von vielen als einer der schönsten der Alb bezeichnet. Vielleicht ergibt sich auch die Gelegenheit das kleine Dorfkirchlein in Ochsenwang zu besichtigen, hier war Mörike Pfarrverweser. Danach ist es auch schon Zeit für die Heimfahrt, gegen 19.30 Uhr werden wir wieder zu Hause sein. Die Kosten für Fahrt und Führungen betragen 30.- Euro.

Evangelische Kirchengemeinde
Weil im Schönbuch und
Breitenstein-Neuweiler

Pfarrer und Öffnungszeiten

Pfarramt 1, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04

Pfarramt 1 ist zurzeit nicht besetzt.

Die Vertretung liegt beim Pfarramt 2, Pfarrer Krusemarck.

Pfarrer Götz Krusemarck, Königsberger Str. 7

Telefon (0 71 57) 52 06 28, Fax (0 71 57) 52 06 29

E-Mail: Pfarramt.Weil-im-Schoenbuch-2@elkw.de

Diakon Siegfried Rösch

Mobil (01 76) 20242742) dienstlich)

E-Mail: diakon.weil@elkw.de

Evang. Gemeindebüro, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04,

E-Mail: Gemeindebuero.weil@elkw.de

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros in den Sommerferien:

Dienstagvormittag und Freitagvormittag
von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Über aktuelle Termine und Veranstaltungen informiert sie auch unsere **Homepage:**

www.ev-kirche-weil.de

Schauen Sie doch mal rein.

Termine

Donnerstag, den 25. Juli 2019

19.00-23.00 **Offener Nähtreff**
Haus Renz

19.00 **Konstituierende Sitzung des Ortswahlausschusses Weil im Schönbuch**
Haus Renz

19.30 **Besprechung Schriftlesung Weil**
Pfarrhaus

20.15 **Konstituierende Sitzung des Ortswahlausschusses**
Breitenstein-Neuweiler
Gemeindehaus Breitenstein

Freitag, den 26. Juli 2019

8.15 **Ökumenischer Schuljahresschlussgottesdienst der Gemeinschaftsschule Weil (Krusemarck / Ziech).**
Martinskirche Weil

10.30 **Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Breitenstein (Krusemarck)**
Mehrzweckraum Breitenstein

10.30 **Gottesdienst im Haus Martinus**
Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Montag, den 29. Juli 2019

15.00 **Frauenbibelkreis**
Haus Renz

Freitag, den 2. August 2019

10.30 **Gottesdienst im Haus Martinus (Pfarrer Krusemarck)**
Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Erste Weil im Schönbucher Realschulklasse begeht feierlichen Abschluss

„Ihr habt Geschichte geschrieben!“

Klassenlehrer Sebastian Bongers errhielt von Schulleiterin Annette Pfizenmaier stellvertretend den Oscar.

„The Oscar goes to Klasse 10“, rief Bürgermeister Wolfgang Lahl den Jugendlichen zu. Und fügte an: „Ihr habt in Weil im Schönbuch Geschichte geschrieben!“ Denn noch nie zuvor in der langen Historie der Gemeinde hatten Schüler dort den Realschulabschluss abgelegt. Am vorvergangenen Mittwochabend aber war es so weit: 20 Schülerinnen und Schüler feierten in der Aula der Gemeinschaftsschule Weil eben diesen. Und da das Fest unter dem Motto "Oscar-Verleihung" stand, lag der Schultes mit seinem einleitenden Satz genau richtig.

„Seit sechs Jahren habe ich mich auf diesen Abend gefreut“, strahlte Annette Pfizenmaier. „Neues Konzept, neue Schulleitung - wir alle wollten dasselbe“, skizzierte die Schulleiterin in aller Kürze den Weg zum auch von Bürgermeister Lahl gelobten „Erfolgsmodell“, das den Mädchen und Jungs durch individuelles Lernen zu besten Leistungen verholfen hat. „Für Kompetenz und Herzblut würde jedem von euch ein Oscar zustehen“, so Pfizenmaier. Doch weil sie nur eine der bekannten Figuren dabei hatte, ging dieser stellvertretend an Klassenlehrer Sebastian Bongers.

Die Schülerinnen und Schüler aber hielten als Siegertrophäen endlich ihre Abschlusszeugnisse in den Händen. Besonders erfolgreich waren mit Preisen Michelle Ehrmann und Julia Simon sowie mit Belobigungen Nicolas Hollerbach, Manuel Schillhorst, Jason Schlüter, Naomi Vinciguerra und Schulsprecher Tim Zimmermann. „Ein Riesendankeschön für die letzten sechs Jahre“, verabschiedete sich Zimmermann von Lehrern und Schule.

Die stolze Schülerschar mit Zeugnissen, Belobigungen und Preisen.

Nicht nur die Kindergartenkinder begeisterten mit ihrem Auftritt das Publikum bei der Breitensteiner Hocketse.

Ortsvorsteher Thomas Müller eröffnet Breitensteiner Hocketse mit zwei präzisen Hammerschlägen

Schnellster Bierfassanstich aller Zeiten

Ob's das stilechte Outfit passend zum Motto "Dirndl trifft Lederhose" ausmachte? Mit zwei wohl gezielten Hammerschlägen so schnell wie noch nie zapfte Ortsvorsteher Thomas Müller in der original Krachledernen das Bierfass zur Eröffnung der Breitensteiner Hocketse am vergangenen Samstagnachmittag an. Dass die 20 Liter Gerstensaft dann auch noch ruckzuck die durstigen Kehlen hinunterflossen, war dagegen wohl eher den schweißtreibenden Temperaturen geschuldet.

Viel Applaus vom zahlreichen Publikum erhielten die Kindergarten- und später auch die Schulkinder für ihre mitreißenden Auftritte als "Rap-Hühner". Aber auch Akkordeon-AG und Live-Musik mit den "Tinny Tunes" kamen bestens an. Ehe um halb acht Simon Wild, Schlager-Newcomer mit Freundin in Breitenstein, die Bühne enterte, versammelten sich alle "Dirndl & Lederhosen" zum Gruppenfoto. Noch bis weit nach Mitternacht hatte schließlich die Musik-Bar geöffnet, bevor auch diese Hocketse, wie immer ein tolles Beispiel für eine funktionierende Ortsgemeinschaft, endgültig Geschichte war.

Impressum:
Texte und Fotos: Holger Schmidt

Auch die Schulkinder hatten sichtlich Spaß.

Ortsvorsteher Thomas Müller im stilechten Outfit.

Gottesdienste

Sonntag, den 28. Juli 2019 – 6. Sonntag nach -TRINITATIS-

So spricht der HERR der dich geschaffen hat:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

(Jesaja 43,1)

Martinskirche Weil im Schöbuch

9.30 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Kurt Vogelgsang
(Pf. Vogelgsang / Pf. Krusemarck). Predigttext: Matthäus 7, 24-29.
Der Gottesdienst wird musikalisch von Posaunenchor, Kirchenchor, Lobpreisteam und Chor b!cause gestaltet.
Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.
Offener Beginn bis 10.00 Uhr

Nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr sind Grußworte vorgesehen, anschließend einfaches Mittagessen im Kirchgarten.

Kinderkirche & Teenskirche

In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.

Texte

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Am **1. Dezember 2019** finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird Folgendes bekannt gegeben: Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend. Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden. Synodale und Kirchengemeinderäte**1** übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche. Sie müssen bereit sein, das für ihr Amt vorgeschriebene Gelübde abzulegen.

Kirchengemeinderäte legen das folgende Gelübde ab:

„Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche,bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird, und will darauf Acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt wird.

Ich will in meinem Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.“

Das Gelübde der Synodalen der Landessynode lautet:

„Ich gelobe vor Gott, mein Amt als Mitglied der Landessynode im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, zu führen. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Ordnung und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut werde, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, ich will die Verfassung der Kirche gewissenhaft wahren und darauf Acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt werde. So will ich treulich mithelfen, dass die Kirche in allen Stücken wachse an dem, der das Haupt ist, Christus.“

Die vorgeschlagenen Bewerber müssen am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen ihre Zustimmung zur Aufnahme in den betreffenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung des Gelübdes erklärt haben. Diese Erklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen.

Kein Bewerber darf auf mehreren Wahlvorschlägen genannt sein.

Die Wahlvorschläge zum **Kirchengemeinderat Weil im Schönbuch** können bis zum Freitag, **25. Oktober 2019 bis 18 Uhr** beim geschäftsführenden Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde Weil im Schönbuch, Obere Halde 2, 71093 Weil im Schönbuch schriftlich eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge zum **Kirchengemeinderat Breitenstein-Neuweiler** können bis zum Freitag, **25. Oktober 2019 bis 18 Uhr** beim geschäftsführenden Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler, Königsbergerstr.7, 71093 Weil im Schönbuch schriftlich eingereicht werden.

Ein Vordruck ist beim Pfarramt erhältlich.

Wahl Landessynode:

Bei der Wahl zur **Landessynode** gehört unsere Gemeinde zum Wahlkreis Böblingen/Herrenberg

Für diesen Wahlkreis sind die Wahlvorschläge bei der Geschäftsstelle des Vertrauensausschusses für die Wahl,

Landhausstr.58, 71032 Böblingen bis spätestens spätestens **4. Oktober 2019 um**

24 Uhr einzureichen.

In unserem Wahlkreis sind 3 Laien und 1 Theologe zu wählen.

Der Wahlvorschlag darf nicht mehr als die dreifache Zahl von Bewerbern enthalten; die Bewerber sind nach Theologen und Laien getrennt in geordneter, nummerierter Reihenfolge aufzuführen. Diese Wahlvorschläge sind von mindestens **zwanzig** im Wahlkreis wahlberechtigten Kirchengemeindegliedern zu unterzeichnen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder die Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen.

Weil im Schönbuch:

In unserer Gemeinde sind 9 Kirchengemeinderäte zu wählen.

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 18 Bewerber unter Angabe von Name, (Haupt-)Beruf oder Dienstbezeichnung in nummerierter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens zehn Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Anschrift zu unterzeichnen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder die Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen.

Breitenstein/Neuweiler:

In unserer Gemeinde sind 9 Kirchengemeinderäte zu wählen und zwar

aus Breitenstein mindestens 5 Kirchengemeinderäte,

aus Neuweiler mindestens 4 Kirchengemeinderäte.

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 18 Bewerber unter Angabe von Name,

(Haupt-)Beruf oder Dienstbezeichnung in nummerierter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens zehn Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Anschrift zu unterzeichnen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder die Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen.

Noch freie Plätze!!!

„Let‘s Play – Die Rebellion der Spiele“ – Kinderzeltlager in Rexingen bei Horb

Zeltlager in Rexingen vom **9. August 2019 bis 18. August 2019** für Jungs und Mädchen von **9 bis 13 Jahren.**

Wir laden Dich ein zu Let‘s Play, die Rebellion der Spiele! Du steigst in den Bus nach Rexingen ein und beim Aussteigen bemerkst Du, dass Du in einer unglaublich wichtigen Gruppe bist, die sich dafür einsetzt, die Spiele und das Spielen zu retten! Das Programm beinhaltet Spaß und Unterhaltung bei Lagerfeuer, Geländespiel, Wasserschlachten, kreativen Workshops, Nachdenken über Gott und die Welt undundund! Verpass das Abenteuercamp nicht und melde Dich am besten sofort an!

Kosten: 230 €, Ermäßigung möglich

Leistungen: Fahrt, Übernachtung im Zelt, Vollverpflegung, eventuelle Ausflüge.

Infos und Anmeldung:

Evang. Jugendwerk Bezirk Böblingen
Offenburger Str. 92, 71034 Böblingen
Tel: (0 70 31) 22 02 41
Email: info@ejwbezirkbb.de

Verabschiedung von Pfarrer Vogelgsang am Sonntag, 28. Juli 2019

Nach 13 Jahren verlässt Pfarrer Kurt Vogelgsang Weil im Schönbuch. Im Gottesdienst am Sonntag, 28. Juli um 10.00 Uhr in der Martinskirche wollen wir Pfarrer Vogelgsang verabschieden. Nach dem Gottesdienst sind Grußworte geplant.

Anschließend findet ein einfaches Mittagessen im Kirchgarten statt mit der Gelegenheit, sich persönlich von Pfarrer Vogelgsang und seiner Familie zu verabschieden. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein!

Wir freuen uns, wenn Sie zum Zusammensein im Kirchgarten einen Kuchen, salziges oder süßes Gebäck beitragen können. Bitte geben Sie das, was Sie beitragen, vor dem Gottesdienst im Haus Renz ab.

Der genehmigte Plan für kirchliche Arbeit (Haushaltsplan) von 2019 von der Kirchengemeinde Weil im Schönbuch und der Kirchengemeinde Breitenstein/Neuweiler liegt zur Einsichtnahme vom 5. August 2019 bis zum 13. August 2019 im Gemeindebüro aus.

Gottesdienste in der Ferienzeit

	Martinskirche Weil	Georgskirche Breitenstein	Christuskirche Neuweiler
28. Juli	10.00 Uhr*		
4. August	9.30 Uhr		10.30 Uhr
11. August	10.30 Uhr	9.30 Uhr	
18. August	10.30 Uhr		9.30 Uhr
25. August	10.30 Uhr	9.30 Uhr	
1. September	9.30 Uhr		10.30 Uhr
8. September	10.00 Uhr*	10.00 Uhr	
15. September	10.00 Uhr		10.00 Uhr

*offener Beginn ab 9.30 Uhr

Kirche im Grünen am 2. Häusle um 11.00 Uhr: 11. August und 8. September

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ganz herzlich wollen wir Sie / Euch mit Familie zu einem Dankeschönfest in den Kirchgarten einladen.

Am **Sonntag, 8. September 2019** starten wir mit dem 9/30 Gottesdienst und im Anschluss treffen wir uns zu einem Mitarbeiterfest im Kirchgarten mit einem Imbiss.

Dieses Fest soll eine kleine Anerkennung sein für alle Zeit, Ideen, Kraft, Begeisterung,... die Sie/Ihr in die Arbeit in unserer Kirchengemeinde steckt. Wir sind dankbar für so viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die ganz treu ihren Dienst tun und so am Reich Gottes mitbauen.

Lassen Sie uns gemeinsam Gottesdienst feiern und im Kirchgarten noch Gemeinschaft pflegen, uns austauschen, alte Bekannte treffen oder neue Leute kennenlernen – einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Um den Imbiss besser planen zu können wäre es wichtig, dass wir bis zum 2. September 2019 eine Rückmeldung bekommen, mit wie vielen Personen Sie / Ihr am Mitarbeiterfest teilnehmt.

Rückmeldung bitte ans Gemeindebüro

(Tel.: (0 71 57) 52 07 03) oder

E-Mail: Gemeindebuero.Weil@elkw.de) oder

an Gudrun Hiller (Tel. (0 71 57) 6 47 27 oder

Mail: gudrun@hiller-email.de).

Wir freuen uns auf einen vollen Kirchgarten.

Götz Krusemarck Jürgen Strate

Süddeutsche Gemeinschaft und EC Jugendkreis Neuweiler

Sonntag, 28. Juli 2019

18.00 **Gottesdienst** mit Gemeinschaftspastor Joachim Kappus

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist

Katholisches Pfarramt, Bachstraße 17
Sekretariat: M. Herbig, M. Sanchez
Telefon (0 71 57) 5 38 32-0, Fax (0 71 57) 5 38 32-29,
E-Mail: kgwd@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Homepage: www.kgwd.drs.de, www.chiesa.de

Pfarrer Anton Feil
Schubertstraße 19, 71088 Holzgerlingen,
Telefon (0 70 31) 41 98 01

Pfarrvikar Jean-Rémy Kokaya Dalo
Furtbrunnen 6, 71093 Weil im Schönbuch,
Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Jugendreferentin Maria Kaak
jugendreferat.kgwd@gmail.com

Vermietungen Roncalli-Haus
Gabriele Riedel, Telefon (0 71 57) 6 29 99

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros von 29. Juli bis 6. September 2019:

dienstags von 9.30 bis 12.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Beerdigungsdienst

30. Juli bis 2. August 2019
Diakon Michael Görg, Telefon (0 70 31) 4 12 98 50

Freitag, 26. Juli 2019

10.30 Gottesdienst Haus Martinus Weil im Schönbuch (K. Graf), auch die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen

17.00 KjG-Aktion „Sommer Opening Grillen“ Roncalli-Haus Weil im Schönbuch

Samstag, 27. Juli 2019

18.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (Pfr. Kokaya), musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde, Bus: B. Zeyen

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier Bruder Klaus Dettenhausen (Pfr. Kokaya), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde

10.30 Eucharistiefeier St. Martinus Waldenbuch (Pfr. Kokaya)

Montag, 29. Juli 2019

10.00 Krabbelgruppe Roncalli-Haus Weil im Schönbuch

Dienstag, 30. Juli 2019

9.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch

14.30 Begegnung am Dienstag, ev. Gemeindehaus Breitenstein

Vorschau

Samstag, 3. August 2019

18.00 Eucharistiefeier Heilig Kreuz Schönaich (Don Emeka)

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (Pfr. Kokaya), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde, Bus: Sab. Cocco

10.30 Eucharistiefeier mit Taufe Bruder Klaus Dettenhausen (Pfr. Kokaya), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde

Singen in der Vorabendmesse

Der Kirchenchor wird am Samstag, 27. Juli in der Vorabendmesse um 18 Uhr den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Gleichzeitig stellt sich unsere neue Dirigentin, Frau Heike Hoffmann-Straub, der Gemeinde vor.

Wir freuen uns auf viele Kirchenbesucher.

Kurzbericht von der Sitzung des Kirchengemeinderates

Am 18. Juli ging es im ersten Teil der Sitzung um erste Vorbereitungen für die Wahl zum Kirchengemeinderat im März 2020. Nach Abwägung vieler Gesichtspunkte legte der KGR fest:

Wir bilden für alle Orte unserer Kirchengemeinde einen Stimmbezirk mit 12 Sitzen. Dafür müssen mindestens 14 Kandidierende gewonnen werden – mit dem guten Vorzeichen: eine stattliche Zahl des jetzigen KGR wird wieder kandidieren.

Ohne Debatte wurde beschlossen: Alle Wahlberechtigten erhalten die Unterlagen für die Briefwahl.

Für den Wahlausschuss hatten sich bereit erklärt und wurden einstimmig vom KGR bestimmt: Martin Sazinger als Vorsitzender, als weitere Mitglieder Brigitte Bauer, Elke Kohse, Michael Höwing und Maria Staber. Pfarrer Feil konnte Martin Sazinger auf eine ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der KGR-Wahl verpflichten.

Zweiter Schwerpunkt war die finale Beratung des Berichtes für die Pastoralvisitation. Mit Weihbischof Matthäus Karrer werden am 30. September ausgewählte Punkte zur Situation und Entwicklung der 5 Gemeinden der Schönbuchlichtung diskutiert werden. Und am Sonntag, 13. Oktober, kommt in einem gemeinsamen Gottesdienst in Holzgerlingen mit dem Weihbischof zur Sprache, was uns dabei bewegt und mit welchen Befürchtungen und Hoffnungen wir in die Zukunft schauen.

Kleinere Punkte waren Terminabsprachen sowie aktuelle und grundsätzliche Anliegen einer Kultur der Wertschätzung. Dabei geht es um einen respektvollen Umgang untereinander auf Augenhöhe und um den Dank für jeden, der etwas beiträgt. Es geht, wie es Papst Franziskus in einer Predigt (am 23.05.2019) betont hat, für eine „Kirche auf dem Weg“ um die Demut des Zuhörens, um das Charisma des Miteinanders und um den Verzicht darauf, alles selber leisten zu wollen.

So sind Sie, liebe Gemeindemitglieder, nun eingeladen, Situation und Entwicklung unserer Gemeinde sowie die KGR-Wahl ins Gespräch mit Gott und untereinander zu bringen.

Evangelisch-Methodistische Kirche

Christuskirche, Im Hasenbühl 26

Pastorin:

Ellen Widmer, Im Röhrle 5, 71101 Schönaich

Telefon (0 70 31) 2 04 07 38

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schoenaicherkirchen.de/emk

Donnerstag, 25. Juli 2019

17.00 Sport (Gemeindehalle)

Ab 27. Juli Sommerferien:
die Gemeindegruppen machen Pause!

Sonntag, 28. Juli 2019

9.15 Gebetskreis vor dem Gottesdienst
9.30 Gottesdienst mit Pastorin Ellen Widmer

Jesus Christus spricht:
Wer da bittet, der empfängt;
und wer da sucht, der findet;
und wer anklopft, dem wird geöffnet.
Lukas 11,10

Katholische italienische Gemeinde Gesu Misericordioso

Sekretariat – Im Hasenbühl 8:
Daniela Di Stefano,
Telefon: (0 70 31) 4 38 02 15
E-Mail: cigm@outlook.com
Website: gesumisericordioso.de
Don Emeka: (nach Vereinbarung)
Mobil: (01 62) 6 17 42 64

Wir informieren Sie hiermit darüber, dass die Dienste des Sekretariat vorerst, nur bedingt geleistet werden können. Über alle wichtigen Termine werden Sie weiterhin informiert. In dringenden Fällen steht Ihnen unser Pfarrer Don Emeka zur Verfügung. Sie können ihn wie folgt kontaktieren:

E-Mail: cigm@outlook.com

Don Emeka: (nach Vereinbarung)
Mobil: (01 62) 6 17 42 64

Wir informieren Sie darüber, dass die Anmeldungen für den Italienisch-Kurs für das Schuljahr 2019/2020 wieder möglich sind. Die Kurse werden über das italiensiche Generalkonsulat zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Frau Antonietta Molinari (Tel: +39 320 949 9081) oder direkt über das Konsulat unter der +49 711 222-912304.

Sonntag, 28. Juli 2019

um 11.00 Messe in Schönaich. IT/DE

Neuapostolische Kirche Weil im Schönbuch

Vorsteher: Markus Schlayer

Lindenstraße 15, 71101 Schönaich

Tel. (0 70 31) 68 12 70

Motto für Juli

Ich bin reich...

... an Chancen, Gutes zu tun und dabei Jesu Liebe weiterzugeben.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli 2019

9.30 Gottesdienst in Dettenhausen

Mittwoch, 31. Juli 2019

20.00 Gottesdienst in Dettenhausen
sonstige Veranstaltungen

Dienstag, 30. Juli 2019

20.00 Chorprobe in Dettenhausen

Besuchen Sie uns im Internet:

www.nak-stuttgart-degerloch.de

Wo wir sind/Gemeinden/Weil im Schönbuch

Die Vereine informieren

Arbeiterwohlfahrt OV Weil im Schönbuch Holzgerlingen

100 Jahre AWO – 70 Jahre AWO-Waldheim Böblingen

Die Arbeiterwohlfahrt feiert in diesem Jahr 100-jähriges Bestehen. Zugleich findet die 70. Kinderstadtranderholung im AWO-Waldheim statt. Das möchten wir mit einem großen Sommerfest feiern.

Unser Jubiläumsfest – zugleich auch Eröffnungsfest der diesjährigen Freizeit – findet am **Sonntag, 28. Juli 2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr** im **AWO-Waldheim Böblingen, Heuweg 3, 71032 Böblingen**, statt.

Unser Programm:

- Grußworte von OB Dr.Stefan Belz, MdB Marc Biadacz und AWO Kreisvorsitzendem Herbert Protze
- Kindersongprojekt/ Spieleparcours/ erlebnispädagogische Aktion für Kinder + Eltern
- Theateraufführung des „Theaters in der Baracke“
- Präsentationen zur AWO-Geschichte
- Livemusik mit der Band „Somethin´Special“
- Vielfältiges Essen& Trinken-Angebot

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

100
Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Gesangverein Weil im Schönbuch e.V.

Internet: www.gv-weil.de
E-Mail: gesangverein-weil@web.de

Chorprobe / Ferien

Während der Sommerferien findet keine Chorprobe statt. Wir treffen uns wieder am 17. September 2019 um 19.50 Uhr im Haus der Musik.

Wir freuen uns auf vollzähliges Erscheinen.

Unseren aktiven und fördernden Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir erholsame Sommerferien.

Spruch der Woche

Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens. (Jean Paul)

Anzeigenfax 07031 6200-78
krzbb.de

Golfclub Schönbuch

Ortsmeisterschaften

Nach 30 Jahren gibt es die ersten Ortsmeisterschaften!

Alle Golfer die Ihren Wohnsitz in Weil im Schönbuch haben, können sich für die 1. Ortsmeisterschaften am **Freitag, den 27. September 2019 – Tee 1 ab 14.00 Uhr** beim Sekretariat des Golfclubs anmelden. (telef. oder mail)

Anmeldeschluss: 20. September 2019

Es wird in zwei Gruppen gespielt:

Alle Golfmitglieder spielen eine 9 Lochrunde auf dem Clubplatz.

Alle Nichtmitglieder mit PE spielen Ihre 9 Lochrunde auf dem öffentlichen Platz.

Nenngeld: Clubplatz 10 €

öffentl. Platz – Jahreskartenbesitzer 10 €, ohne JK 40 €

Zählspiel Stableford – vorgabewirksam, gelb und rot.

es wird eine Warteliste geführt – max. 40 Spieler pro Platz.

KSV Holzgerlingen

KSV Sommerprogramm 2019

Unser **Gesundheitsstudio** ist während der Sommerpause (29. Juli bis 6. September 2019)

Dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr + Donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr

für Euch geöffnet.

Weiterhin bieten wir jeden **Dienstag im Dojo von 19-20 Uhr Kurse** an:

30. Juli	rush + Pyramidentraining mit Annett
06. August	Pilates meets BaLLance mit Sophie
13. August	Zumba mit Marilena
20. August	Jumping (Outdoor) mit Lisa /

ACHTUNG: Treffpunkt vor der Schönbuchhalle um 18.45 Uhr

27. August 2019	Outdoor Bootcamp mit Frank / Treffpunkt: vor der Grabenrainhalle
3. September	Yoga & deep stretching mit Larissa

Sonntags 9.30 bis 10.30 Uhr bieten wir **folgende Kurse vorwiegend draußen** an, Treffpunkt wie angegeben:

28. Juli	Ganzkörpermobilität (statisches und dynamisches Training) mit Antje / im Dojo
4. August	HIIT mit Frank / Treffpunkt Tartanplatz oberhalb der Grabenrainhalle
11. August	Outdoor Functional Zirkel Training mit Antje / Treffpunkt Tartanplatz oberhalb der Garbenrainhalle
18. August	Wir machen frei! Heute findet kein Kurs statt!!!
25. August	Cross Fit Zirkel mit Frank / Treffpunkt Tartanplatz oberhalb der Grabenrainhalle
1.September	Athletic running (Kombi aus Krafttraining und Ausdauer) mit Antje/ Treffpunkt Tartanplatz oberhalb der Grabenrainhalle

KURSGEBÜHR + BEZAHLUNG:

Wir bieten 5 er und 10 er Karten an.

5 er Karte 30 Euro

10 er Karte 49 Euro

Die Karten gelten für alle Kursangebote in unserem aktuellen Sommerprogramm 2019. Sie können ganz individuell, sprich ohne Voranmeldung in den Kurs Ihrer Wahl gehen bzw. in unser Gesundheitsstudio. Einfach Karte mitbringen und los geht es. Die Karten sind übertragbar, gelten aber nur bis einschließlich 05. September 2019.

Die Karten können Sie entweder in unserem Gesundheitsstudio (in der Grabenrainhalle) innerhalb der Öffnungszeiten oder aber direkt beim Trainer vor Ort käuflich erwerben.

Abteilung Ringen

Hobby-Strandringen

Am vergangenen Samstag fand im Vereinsheim des KfV Kalteneck das Hobby-Strandringen statt.

Vormittags ging es los mit den kleineren Jungs. Sie hatten viel Spaß, es waren schöne und faire Kämpfe. Alle bekamen eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Die kleineren glücklichen Teilnehmer

Nach einer Mittagspause ging es dann mit den Jugendlichen ab 16 und den Erwachsenen weiter. In dieser Altersklasse waren die Kämpfe spektakulär und schön anzusehen. Auch hier bekam jeder eine Urkunde und die ersten Drei bekamen ein Geschenk.

Die glücklichen erwachsenen Teilnehmer

Auch die beiden Kampfrichter Hamdan Iflazoglu und Günter Wahl hatten viel Freude am Geschehen.

Das Bädle direkt neben der Kampffläche sorgte für die passende Abkühlung der Sportler nach den Kämpfen, aber auch die Zuschauer waren herzlich eingeladen das Bädle zu benutzen.

Jeder der Lust hatte durfte sich an den Kämpfen beteiligen und auch außer Konkurrenz Freundschaftskämpfe austragen.

Für das leibliche Wohl wurde gesorgt, es gab Gegrilltes, Pommes, Kuchen, Waffeln und kalte Getränke.

Nachdem das Kampfgeschehen vorbei war ging es mit der Hot Pool Party weiter. Ein DJ sorgte für gute Laune und man konnte gemütlich beisammensitzen oder Party machen.

Es war ein schöner Tag und alle hatten viel Spaß.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und das Deutsche Rote Kreuz, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Musikverein Weil im Schönbuch e.V.

Nächster Ausbildungsstart – Oktober 2019

Der Musikverein bietet bei qualifizierten Instrumentallehrern die musikalische Ausbildung auf allen Instrumenten eines Blasorchesters an. Der Unterricht findet wöchentlich im Haus der Musik, im Einzelunterricht oder in der Kleingruppe, statt. Im Monat September gibt es wieder die Möglichkeit sich mit Schnupperstunden zu informieren. Unsere Jugendleiterinnen, Tamara Völker oder Petra Steegmüller, stehen Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung. Wir sind erreichbar unter jugendleiter@mv-weil.de.

Der Unterricht eignet sich für Kinder ab ca. 9 Jahren und selbstverständlich auch für Jugendliche und Erwachsene.

Auch für Wiedereinsteiger*innen bieten wir ein Auffrischungsprogramm an – sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns über neue Musikerinnen und Musiker.

Weitere Infos über uns finden Sie unter www.mv-weil.de.

Radsportverein Weil im Schönbuch

Trainings- bzw. Abfahrtszeiten:

– Radball:

Montags und donnerstags
zwischen 17.00 und 21.00 Uhr
Mittwochs ab 19.30 Uhr

– Kunstradfahren:

Dienstags, mittwochs und freitags
zwischen 16.00 und 19.30 Uhr

– Radtreff:

Freitags um 17.00 Uhr (April bis Ende September)

Anmerkung: Die Trainingszeiten können variieren. Wer im Training vorbeikommen möchte, sollte dies möglichst einen Tag vorher telefonisch, (0 71 57) 53 76 95 oder per E-Mail: beata.leinich@rvweil.de abklären.

Feiern in der Radsporthalle

Sie suchen eine bewirtschaftete Halle für Ihre Betriebsfeier, Betriebsversammlung, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Jahrgangsfeier, Taufe, Geburtstagsfeier oder Trauerfeier. In unserer Radsporthalle bieten wir Ihnen den vollen Service für Veranstaltungen von ca. 50 bis 240 Personen.

Kontakt: Beata Leinich, Tel: (0 71 57) 53 76 95 oder www.rvweil.de

Schönbuch-Bühne Weil 1986 e.V.

Ausflug nach Riedern

Hallo liebe Theaterfreunde,

für die Verhinderten, Verletzten und bereits Verreisten berichten wir kurz über unseren Vereinsausflug vergangenes Wochenende:

Großes Hallo am Feuerwehrsee am Samstagmorgen. (fast 40 Freunde)

Erste Pause mit Sektempfang auf der Autobahnraststätte (wir feiern überall)

Launige Weiterfahrt in den Südschwarzwald

Überschaubare Wanderung in Menzenschwand und Vesper im Bachbett unter den Wasserfällen.

Einfall ins Hotel in Breitenfeld (wir haben fast das ganze Hotel belegt)

Und dann der Höhepunkt und Ziel unseres Ausfluges:

Freilichttheater in Riedern am Wald

Ein ganz junger Theaterverein macht sich auf, seine Dorfgeschichte darzustellen. Kennen wir das nicht?

Mit viel Engagement, noch mehr Schauspielern und ganz, ganz vielen Unterstützern wird hier im Klosterhof die Auswanderungswelle aus dem bitterarmen Baden in das gelobte Land Amerika gezeigt.

Einheimische, Nachfahren der Auswanderer (und Rückkehrer) und Zugezogene spielen ihre Familien- und Dorfgeschichte.

Was für ein Vorhaben – und es ist gelungen:

Die Zuschauer werden mitgenommen in diese aufreibende Zeit „Zwischen den Welten“.

Ganz genau haben wir (vom Fach!) vor- und hinter die Kulissen geschaut.

Das ein oder andere haben wir uns natürlich gemerkt, gilt es doch im nächsten Jahr selbst wieder ein Freillichtstück zu inszenieren.

Das war eine lange Theaternacht (einige hatten ihr Sitzkissen vergessen) und so hatte die Bar schon zu, als wir wieder im Hotel ankamen.

Einige berichteten, der gefundene Getränkeautomat hätte nur noch Bier gehabt (was wohl nicht so schlimm war).

Nach einen Super-Frühstück mit viel Gelächter und bereits ersten Ideensammlungen für nächstes Jahr fuhren wir mit Abstecher zur Sauschwänzlebahn und Kaffee in Rottweil wieder ins doch auch schöne Schwaben-Land.

Ein rundum gelungenes Vergnügen, wieder mal mit Euch, Ihr Lieben, verreist zu sein.

Es gibt bestimmt ein nächstes Mal!!!

Schützenverein 1848 e.V. Weil im Schönbuch

Immaterielles Kulturerbe

Im Internet findet ihr uns unter:

www.weilemer-schuetzen.de oder bei Fragen einfach eine E-Mail an **info@weilemer-schuetzen.de** senden.

Öffnungszeiten Vereinsgaststätte:

Gerne begrüßen wir Sie mittwochs und sonntags während den Trainingszeiten in unserer Vereinsgaststätte.

Jugend:

Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr	Luftgewehr und Luftpistole
Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr	Bogenschießen

Erwachsene:

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr	Bogenschießen
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr	Kurz- und Langwaffen
Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr	Bogenschießen
Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr	Kurz- und Langwaffen
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr	Kurz- und Langwaffen

Nachlese Königsadlerschießen 2019

Das traditionelle Königsadlerschießen des SV Weil fand dieses Jahr am 29. Juni 2019 statt. Neben dem eigentlichen Hauptevent, dem Königsadlerschießen, erfolgten auch wieder die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder.

Bei den Erwachsenen wurden die Trophäen wie folgt durch folgende Schützen geschossen:

– Krone: **Reiner Schuler**
– Zepter: **Stephan Wenzl**
– Apfel: **Gerhard Hahn**
– Linke Schwinge: **Michael Landenberger**
– Rechte Schwinge: **Roland Mader**

Den Rumpf des Königsadlers schoss schlussendlich **Bernd Antkowiak** und krönte sich somit zum diesjährigen Schützenkönig. Den „Besten Schuss“ erzielte **Kai Landenberger**, hierbei wird auf 50 Meter frei stehend auf Scheiben geschossen. Der Schütze, der am nächsten zur Mitte liegt, hat gewonnen.

Auch bei der Jugend wurden die Trophäen des Jugendkönigsadler ausgeschossen:

– Krone: **Sarah Wenzl**
– Zepter: **Tobias Reiter**
– Apfel: **Johannes Schmidt**
– Linke Schwinge: **Selina Hahn**
– Rechte Schwinge: **Jannik Kinzel**

Letzterer schoss auch den Rumpf von der Stange, somit wurde Jannik auch Jugendschützenkönig. Den „Besten Schuss“ bei der Jugend, der auf 10 Meter auf Scheiben geschossen wurde, erzielte **Johannes Schmidt**.

Nach dem Königsadlerschießen ging es in den gemütlichen Teil über, bei dem die Teilnehmer sich bei Speis und Trank wieder stärken konnten. Hierbei wurden auch die anwesenden langjährigen Mitglieder des Vereins geehrt:

– für 50 Jahre: **Roland Schuler** und **Friedrich Epple**
– für 40 Jahre: **Reiner Schuler**
– für 25 Jahre **Markus Johannes** und **Heinz Wolf**

(emo)

Die Schützenkönige Bernd Antkowiak (li.) und Jannik Kinzel

Unsere 50er-Jubilare Friedrich Epple (oben mitte) und Roland Schuler (unten mitte)

Kontakt

Web:	http://www.weilemer-schuetzen.de
Facebook:	http://www.facebook.com/WeilemerSchuetzen
e-Mail	**info@weilemer-schuetzen.de**

Im Web, auf Facebook und per e-Mail

Trainingszeiten und Öffnungszeiten unserer Gaststätte

Trainigszeiten:

Mittwoch/ Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr,
Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr,
Sonntag,	nach Vereinbarung

Trainingszeiten Bogengruppe SV Breitenstein:

Dienstag:	18.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	16.00 bis 18.00 Uhr

für Neueinsteiger – nur mit Voranmeldung per **E-Mail**: bogen@schuetzenverein-breitenstein.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer **Homepage:** www.schuetzenverein-breitenstein.de, oder schreiben Sie uns eine **E-Mail** unter: info@schuetzenverein-breitenstein.de

Unser Schützenhaus-Team freut sich, Sie in unserer gemütlichen Gaststätte begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen uns unter Tel. (0 70 31) 7 33 6 55

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag	ab 17.00 Uhr
Samstag	ab 14.00 Uhr
Sonntag	10.00-14.30 und ab 17.00 Uhr

> Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Spaß an d´r Freid e.V.

Reif für die Insel?...

...dann ab in den Urlaub – denn endlich ist es soweit.

Ferien – ausschlafen, keine Hausaufgaben, freie Nachmittage und viel Zeit für Spiel und Spass.

Für manche sind es die letzten Schulferien – denn mit dem Schulabschluss endet auch diese schöne Zeit und die „Pflichtzeit“ wird länger und länger...!

Allen Schulabgängern, allen Studenten und allen Lehrlingen, die ihren Abschluss nun in der Tasche haben gratulieren wir herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Aber jetzt ist erstmal Erholung, Reisen, Sport und alles was Spass macht angesagt!

Auch im Verein legen wir eine Pause ein. **Es findet in den Ferien kein Training statt**. Wir informieren an dieser Stelle, wenn es wieder losgeht. In den Gruppen finden oder fanden kleine

„Saisonabschlussfeste“ statt. Die Gruppen haben das selbst geplant und es ist sicher ganz lustig, auf das gemeinsame Trainingsjahr zurückzuschauen.

Nochmal ein Hinweis auf unseren Ausflug am **Samstag, 27.Juli 2019**. Wir treffen uns dazu am Turnerheim in Weil. Abfahrt pünktlich 9.00 Uhr.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, die uns bei der diesjährigen Papiersammlung unterstützt haben.

Eine gute Zeit, eine gute Reise und eine glückliche, gesunde Rückkehr wünschen wir allen Weltenbummlern, Wanderern, Radlern, Campingfreunden und natürlich auch den Urlaubern, die auf Balkonien oder im Garten Erholung finden.

Schützenverein Breitenstein e.V.

Weiherhalde 3, 71093 Weil im Schönbuch

Neuer Pächter Gesucht

Unsere Veinsgastätte ist ab 1. September 2019 neu zu verpachten. Interessenten können sich mit aussagefähigen Unterlagen unter

info@schuetzenverein-breitenstein.de berwerben

Weiherhalde 3, 71093 Weil im Schönbuch

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können.

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Schützen pflegen das immaterielle Kulturerbe.

So finden Sie uns im Internet:

... zu unserer Vereinsseite.

Schwäbischer Albverein OG Weil im Schönbuch

Wanderung zum Gauwandertreffen in Rohr

Am Sonntag, den 4. August 2019 treffen wir uns 8.30 Uhr am Feuerwehrsee in Weil im Schönbuch. Nach bilden von Fahrgeinschaften fahren wir zur S-Bahnhaltestelle Goldberg, wo wir uns mit den Ortsgruppen Herrenberg und Böblingen um 9.00 Uhr treffen. Über den Mönchsbrunnen und Rohrer Pfad geht es zum Waldfest auf der Rohrer Höhe. Nach einem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Untermalung durch den Musikverein Rohr, wandern wir gestärkt zur S-Bahn nach Rohr. Info.: Karl Schittenhelm, Tel.:(0 71 57) 6 41 17

Mähen der Maierwiese

Am Samstag, den 27.Juli 2019 treffen wir uns um 9.00 Uhr am Schützenhaus in Weil im Schönbuch. Ich hoffe,daß wir viele Helfer erwarten können. Euer Vorstand, Karl Schittenhelm Tel.:(0 71 57) 6 41 17

Wanderung Rohr- Körschtal- Hohenheim

Am Sonntag, den 28. Juli 2019 treffen wir uns um 8.45 Uhr an der Haltestelle Troppel in Weil im Schönbuch. Wir wandern von Rohr übers Körschtal nach Hohenheim. Zur Mittagszeit kehren wir in einer Gaststätte ein. Nach dem Essen besuchen wir noch den sehenswerten Park Hohenheim mit seinen exotischen Bäumen und das Hohenheimer Schloß. Die Wanderzeit beträgt ca. 3,5 Stunden. Zu dieser schönen Wanderung laden wir alle Mitglieder und Gäste recht herzlich ein. Auf rege Beteiligung freuen sich Doris und Herbert. Info: Mobil (01 60) 95 40 54 74.

Sportvereinigung Weil im Schönbuch e.V.

Web:	**www.sportvereinigung-weil.de**
Postalisch:	SpVgg Weil im Schönbuch e.V. Postfach 11, 71089 Weil im Schönbuch
oder:	Geschäftsstelle: Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch
e-mail:	Geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

"Mehr Infos hier:"

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Mo., Do. 18.00–20.00, Mi. 10.00–12.00 Uhr
Telefon: (0 71 57) 5 34 98 53

Sommerferien in der Geschäftsstelle

Während der Sommerferien bleibt die Geschäftsstelle im August geschlossen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Weilemer und Weilemerinnen erholsame Ferien!

Telefonische Anzeigen-Annahme 07031 6200-20

krzbb.de

Abteilung Badminton

Badminton Weil im Schönbuch

Training der Erwachsenen:

Findet immer (außer in den Schulferien) im neuen Weilemer Sportzentrum, mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr, statt.

Schläger und Bälle sind ausreichend vorhanden, ebenso Ansprechpartner. Wir haben 9 Plätze, so daß im Extremfall (immer 4 auf einer Spielfläche) 36 Spieler trainieren können.

Kindertraining: (ab 8 Jahren)

Findet immer (außer in den Schulferien) donnerstags, von 18:00-19:00 Uhr statt. Ansprechpartner sind Jo (walzjogele@googlemail.com) & Vinzenz.

Es bleibt unsererseits der Aufruf:

„Kommt einfach mal vorbei und schnuppert rein!“

Abteilung Fußball

Vorbereitung

Ergebnisse Vorbereitungsspiele:

Vollmaringen 1 – Weil 1 4:3

Torschützen: Raphael Löffler, Tino Rackel, Maxi Baumbach

Die nächsten Vorbereitungsspiele:

Mittwoch, 31. Juli 2019:

19.30 Uhr: Walddorf 1 – Weil 1

Abteilung Turnen

Landeskinderturnfest 2019

Wir sind alle gesund und begeistert vom Turnfest in Heilbronn zurückgekommen. Es war ein tolles Wochenende für die 12 Kinder und 5 Betreuer. Am Freitag sind wir mit dem Zug angereist, zum Glück hat die DB sich die Zugausfälle und Verspätungen für die Rückfahrt aufgespart, so dass wir entspannt unser Quartier in der Mörike Realschule beziehen konnten. Wir haben viel erlebt: Wahlwettkampf, Turni-Gala, Turni-Chaos-Rallye, den besonderen Wettkampf, viele Mitmach-Angebote und Show-Vorführungen auf dem Bundesgartenschau-Gelände und natürlich das Übernachten im Klassenzimmer. Jede Pause im Programm wurde sofort mit dem „Werwolf-Spiel“, „Chef-Vize“ oder „Ambambi-Kolonie“ gefüllt, vielen Dank an dieser Stelle an Basti und Sonja für Euer ausdauerndes Mitspielen!

Trotz wenig Schlaf und vielen Fußmärschen haben alle super durchgehalten, außer Nasenbluten und blauen Flecken und einigen Blasen mussten wir nur einen Koffer mit Rollenbruch verarzten. Bei den Wettkämpfen haben sich alle prima geschlagen, wir hatten einigen Platzierungen im vorderen Drittel. Viel Spaß hatten alle beim besonderen Wettkampf bei dem die Mannschaft im Paddelboot startet. Unsere 8 hatten schnell einen gemeinsamen Schlag und erreichten die Markierungs-Boje als erste in ihrem Lauf. Nach kurzer Überwindung sind alle in den See gesprungen und schnell etwa 50m ans Ufer geschwommen. Da wartete schon unser Schuh-und Socken-Team und half der Gruppe schnell auf die Lauftrecke zu kommen. Nach einem steilen Anstieg haben es alle 8 schnell ins Ziel geschafft, leider hat die Zeitnehmerin etwas geschlafen, so dass unsere Zeit nicht stimmt. Aber wir Trainer wissen, Ihr wart super! (Und schneller als Leonberg;-))

Vielen Dank an alle die das Turnfest ermöglicht und unterstützt haben!

Umorganisation im Trainings- und Wettkampfbetrieb

Aufgrund einer internen Umorganisation bitten wir Sie, künftig Anfragen zu der Zusammensetzung der Turngruppen und der Aufnahme neuer Turnkinder an die folgende E-Mail-Adresse zu stellen:

Turnen-weil-turnwart@web.de.

Alternativ können Sie sich selbstverständlich auch direkt an unsere neue kommissarische Turnwartin Frau Stephanie Heider wenden, die Sie in der Regel freitags von 16 Uhr an in der Turnhalle finden.

Sie wird alle Aufgaben bezüglich des Trainingsbetriebes übernehmen. Birgit Lang kümmert sich als zweite kommissarische Turnwartin um alle Aufgaben bezüglich der Wettkämpfe.

Aktion Sportabzeichen 2019

Unsere neue Saison der Aktion Sportabzeichen 2019 startet!

Alle sportlich ambitionierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab 6 Jahren, ob Groß oder Klein, ob Vereinsmitglied oder nicht, sind herzlich eingeladen ihre Sportlichkeit und Beweglichkeit zu testen.

Die Kosten für das erfolgreich abgelegte Sportabzeichen beträgt einmalig 7, -- € für Erwachsene. Kinder und Jugendliche sind gebührenfrei, da die Kreissparkasse im Landkreis Böblingen die Verwaltungskosten übernimmt.

Trainingszeiten sind mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr auf dem Schulsportgelände , In der Röte ,. **Bei Regen entfällt das Training. In den Pfingstferien und im Monat August findet kein Training / Abnahme statt**. Wir starten unser Training mit einer Aufwärmgymnastik, bevor es an die einzelnen Disziplinen geht.

Die Bedingungen fürs Deutsche Sportabzeichen entnehmen Sie bitte im Internet unter www.Deutsches Sportabzeichen.de oder lassen Sie sich, solange der Vorrat reicht, eine Anforderungstabelle der Sportabzeichen – Prüfer geben.

Im August kein Sportabzeichen Training!

Im August (d.h. Juli 2019, 8 / 15. August 2019 / 22. August 2019 / 29. August 2019) findet wegen der Sommerferien **kein** Sportabzeichen-Training statt! Unser erstes Sportabzeichen-Training auf dem Sportgelände, nach den Ferien, hinter dem WSZ ist am 4. September 2019 um 18.00 Uhr. Selbstverständlich könnt ihr in einem der umliegenden Frei- und Hallenbäder die Schwimmabnahme absolvieren, bitte die Schwimmmeister höflich anfragen ob und wann sie euch stoppen können. Den erreichten Wert bitte schriftl. bestätigen lassen ggf. mit Stempel oder Prüfernummer.

Die zu erzielenden Werte findet ihr unter www.Deutsches-Sportabzeichen.de

Terminplan September:

7. September 2019:	Fachtagung STB
12. September 2019:	ÜL-Sitzung
13 bis 15. September 2019:	KaRi-Ausbildung

Kontakt

Email-Adresse: www.turnen-weil1907@gmx.de.
Homepage: http://www.turnen-weil.de

Kindersportschule Schönbuch

www.kiss-schoenbuch.de
www.sportvereinigung-weil.de

KiSS-Leiterin Lisa Nadolny
Geschäftsstelle KSV Holzgerlingen e.V.
71088 Holzgerlingen, Bahnhofstr. 30
Telefon (0 70 31) 60 66 84
E-Mail: info@kiss-schoenbuch.de

Geöffnet: Mo. bis Mi. 10.00 bis 13.00 Uhr,
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

SpVgg Weil im Schönbuch e. V.
Ansprechpartnerin Gudrun Gebauer
Geschäftsstelle WiS, Hauptstr. 83
E-Mail: geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

Geöffnet: Mo. und Do. 18.00 bis 20.00 Uhr,
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr

KiSS beim 10. MMD Spendenlauf!

Die Kindersportschule Schönbuch war am 13.7.2019 ein Teil des großen MMD Spendenlaufs. Wir waren mit einer Spielstraße und Läuferkids am Start. Auch unsere Tanzgruppen der KiSS, haben auf der Bühne ihre Show zum Besten gegeben!

!!!Neues Zusatzangebot!!!

Latin Dance Kids

Montags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Im Gymnastikpavillon in der Berkenschule Holzgerligen

Durch Tanzschritte und Choreografie zu lateinamerikanischen Rhythmen werden Kreativität, Koordination, Merkfähigkeit, Teamwork und Selbstwertgefühl gefördert.

Bei Interesse zu einer Anmeldung schreiben Sie uns eine E-Mail an: info@kiss-schönbuch.de oder sportlehrerin@ksv-holzgerlingen.de

Mara freut sich schon auf euch!

Freie Plätze beim Klettern!!!

Die KiSS Schönbuch bietet jeden Mittwoch im Weiler Sportzentrum eine Klettergruppe an, in der jetzt wieder Plätze frei geworden sind! Die Gruppe ist für alle Kinder ab 8 Jahren.

Freie Plätze für 3 – 4-Jährige!!!

Auch Mittwochs, sind in unsererer 3-4 Jährigen Gruppe im Weiler Sportzentrum Plätze frei geworden!

Für mehr Informationen schreiben sie uns eine E-Mail an:info@kiss-schönbuch.de oder sportlehrerin@ksv-holzgerlingen.de

Die KiSS beim Spendenlauf

Tennisclub Weil im Schönbuch e.V.

Internet: www.tennisclub-weil.de
E-Mail: karlheinz.binder@tcweil.de

Die letzten Verbandsspiele 2019

Endspurt zu den letzten spannenden Spielen 2019 am Mittwoch, 17. Juli 2019

Herren 65 Bezirksstaffel:

TA TSV Höfingen 1 gegen Weil 1: 1:5

Einzel gewonnen: Dieter Franz, Gunter Weisbach, Walter Gorhan

Doppel: Franz/Götz Ossig, Weisbach/Horst Lehnert

Herren 75 Oberligastaffel:

Weil 1 gegen TC Sigmaringen 1: 3:3

(Sätze 6:6, Spiele 43:47, Gewinner Sigmaringen)

Einzel gewonnen. Willy Müller, Arno Matla

Doppel: Peter Fiedler/Herbert Hahn

KIDS-Cup U12 Staffelliga:

TA TSV Waldenbuch 1 Gegen Weil 1: 2:4

Einzel gewonnen: Kent Wenger, Laura-Michelle Pape, Cinzia Ruckaberle

Doppel: Papa/Ruckaberle

Freitag, 19. Juli 2019

Knaben Bezirksstaffel:

TC Herrenberg 2 gegen Weil 1: 4:2

Einzel gewonnen: Tim Nestele, Jannis Lowatscheff

Knaben Kreisstaffel:

TA MTV Stuttgart 1 gegen Weil 2: 1:5

Thorben Steegmüller, David Haug, David Habinski

Doppel: Steegmüller/Ben Zimmermann, Haug/Habinski

Samstag, 20. Juli 2019

Juniorinnen Kreisstaffel:

TA SV Holzgerlingen 2 gegen Weil 1: 3:3

(Sätze 6:7, Spiele 48:62, Gewinner Weil)

Einzel gewonnen: Lena Gebenroth, Tara Zundel, Maya Matt

Junioren Bezirksliga:

Weil 1 gegen TC Leonberg 1: 1:6

Die Ergebnisse werden nachgeliefert

Damen 40 Oberliga:

Weil gegen TA TSG Söflingen 1: 7:2

Einzel gewonnen: Natalie Diefenbach, Ursula Bauer, Anke Wallenhorst, Karin Frank-Class, Sabine Wennberg

Doppel: Wallenhorst/Frank-Class, Bauer/Wennberg

Herren 50 Bezirksoberliga:

SPG Münkl./Merkl. 1 gegen Weil 1: 7:2

Einzel gewonnen: Andreas Thiele

Doppel: Thiele/Uli Marquart

Herren 50 Württembergliga:

Weil 1 gegen TA SV Böblingen 1: 5:4

Einzel gewonnen: Volker Anhalt, Volker Harr, Alexander Gruneisen

Doppel: Anhalt/Matthias Richter, Harr/Gruneisen

Herren 50 Bezirksstaffel:

Weil 3 gegen TA tus Stuttgart 1: 2:4

Einzel gewonnen: Sebastian Medina, Fred Sautter

Herren 60 Bezirksliga:

SPG Jett./Mötzingen 1 gegen Weil 1: 2:7

Einzel gewonnen: Klaus Kempter, Fred Ruckaberle, Werner Klenk,

Manfred Hiller, Peter Langosch

Doppel: Klenk/Hiller, Robert Weniger/Otto Buck

Damen 40 Bezirksstaffel:

SPG Jetti./Mötzingen 1 gegen Weil 3: 6:0

Sonntag, 21. Juli 2019

Herren Bezirksoberliga:

TC BW Vaihingen Rohr 2 gegen Weil 1: 1:8

Einzel gewonnen: Leon Reuther, Volker Harr, Tim Marquart, Nick Klotz

Daniel Eppinger

Doppel: Steffen Harr/Volker Harr, Reuther/Marquart, Klotz/Eppinger

Herren Bezirksklasse:

Weil 2 gegen TC Degerloch 1: 0:9

Damen Bezirksliga: Weil 1 gegen TA FSV Deufringen 1: 2:6

Einzel gewonnen: Daniela Martoccia, Mariella Quitsch

Herren 30 Bezirksliga:

SPG KV7SG7TB Untertürkheim1 gegen Weil1: 4:5

Einzel gewonnen: Andreas Vonderschmidt, Alexander Daniel, Markus Kempter

Doppel: Daniel/Kempter, Matthias Schütz/Marius Roeben

Überörtliche Vereine

Lions-Club Böblingen-Schönbuch

Einladung zum „Ersten 24-Stunden-Charity -Schwimmen“ ins Freibad Böblingen

Nach über 1-jähriger intensiver Vorbereitungszeit lädt der Lionsclub BB Schönbuch am Wochenende 27. / 28. Juli zum „Ersten 24-Stunden-Charity-Schwimmen“ ins Freibad Böblingen ein. Der Startschuss fällt pünktlich am Samstag um 11:00 Uhr. Promis, wie z.B. der ehemalige National-Torhüter Helmut Rohleder werden am Startschwimmen teilnehmen. Jede TeilnehmerIn erhält eine Urkunde. Gespendet werden darf für jede geschwommene Bahn. Bei erreichten Distanzen von 5.000 m, 10.000 m und 15.000 m werden Medaillen verliehen. Es werden zudem Alterswertungen ab 8 Jahren, Jugend A (zwischen 9 bis 12 Jahre), Jugend B (13 bis 17 Jahre), Senioren, sowie verschiedene Sonderwertungen (z.B. Schulmannschaften, jüngste / älteste Teilnehmer etc.) vorgenommen und mit Preisen bedacht. Von 20:30-22:30 Uhr werden beim Sundowner-Schwimmen, von 0:00-1:00 Uhr beim Geisterstunden-Schwimmen und von 4:00-8:00 Uhr beim Early Bird-Schwimmen – die längsten zurück gelegten Strecken jeweils gesondert prämiert. Am Sonntagmorgen erwartet alle ab 9:30 Uhr ein Weißwurstfrühstück. Zum Promi-Abschluss-Schwimmen um 10:30 Uhr werden der Schirmherr, Böblingens OB Dr. Stefan Belz und MdB Marc Biadacz als Schwimmer erwartet.

Anmeldungen unter www.24h.lions-bbs.de

Informationen unter www.lions-bbs.de

Sämtliche Erlöse aus der Veranstaltung werden sozialen und gemeinnützigen Projekten im Landkreis Böblingen zugeführt.

Schwimmen für den Guten Zweck – Samstag im Freibad Böblingen

Schachclub Schönaich e.V.

Jugendschach findet freitags ab 18:30 Uhr statt. Der Übungsabend für Erwachsene beginnt ab 20.00 Uhr. Gäste jeglicher Spielstärke sind willkommen.

Spiellokal: Stadiongaststätte TSV Schönaich Nebengebäude, Im Vogelsang 29.

Kontaktadresse: Marcus Kübler

Tel. (01 71) 2 62 82 43

Internetadresse: www.tsvschoenaich.de

Email: kuebler1976-Marcus@web.de

Hinweis zur Schachaufgabe der Vorwoche:

1.Dh7+, KxSf8 2.Dh8#

Parteien

AfD Ortsverband Schönbuch

Liebe Mitglieder, liebe Förderer, liebe Freunde,

das Jahr rennt voran und pünktlich vor der Sommerpause würden wir uns freuen, möglichst viele von Euch noch einmal bei uns im Schönbuch begrüßen zu dürfen.

Hiermit laden wir Sie und Euch recht herzlich zu unserem Politischen Frühschoppen am kommenden Samstag ein:

27. Juli 2019 von 11.00 bis 13.00 Uhr

Schönaich Wald-Hotel Sulzbachtal 2

Hier wollen wir in lockerer Atmosphäre und angenehmer Runde über parteiinterne Entwicklungen miteinander sprechen und uns auch zu anderen aktuellen Themen untereinander austauschen.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen und bedanken uns bereits heute für aktive Verbreitung und Einladungen zu diesem Termin!

AfD Ortsverband Schönbuch

Frieder Wurster – Silvio Mai – Olaf Grohnwald – Matthias Mager – Volkmar Kirres

Steffen Ernle – KV Böblingen